



# Halsbrücker ANZEIGER



Welterbe Montanregion  
Erzgebirge/Krušnohoří  
Halsbrücke

- OT Conradsdorf • Erlicht • Falkenberg • Haida • Halsbrücke • Hetzdorf
- Krummenhennersdorf • Niederschöna • Oberschaar • Tuttendorf

Jahrgang 2025

Donnerstag, 21. August 2025

Ausgabe 10

## Herzlichen Glückwunsch zur Einschulung



Grundschule Halsbrücke

Foto: Conny Wolf/Gemeinde



Grundschule Niederschöna Foto: Laura Göhler/Gemeinde



Grundschule Niederschöna Foto: Laura Göhler/Gemeinde



## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wie in der Juni-Ausgabe des Anzeigers angekündigt, konnte am 23.07.2025 das neue Spielgerät am Steigerturm eingeweiht werden. Der Gesang von über 30 Kindergartenkindern der Halsbrücker Kita Wirbelwind umrahmte die Übergabe. Nach dem ersten „Bespielen“ sorgte ein Eis für Erfrischung. Unser Dank gilt der Firma Werkform für die kreative Umsetzung unserer Ideen und dem Gemeinderat für die Unterstützung, ebenso für die Organisation der Veranstaltung an Frau Butter und Frau Göhler als Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung.



Mit 25 Schulanfängern startete das neue Schuljahr in der Grundschule Halsbrücke. In der Grundschule Niederschöna sind es 32 Schüler, welche in zwei Klassen eingeschult wurden. Erstmals mussten beide Schulanfangsfeiern in der Aula der Oberschule Halsbrücke durchgeführt werden. Grund dafür ist, dass die Freizeithalle in Hetzdorf aufgrund des Bauschadens nicht zur Verfügung steht. Ich bedanke mich bei den Organisatoren beider Grundschulen für den guten Kompromiss. Den Schülerinnen und Schülern wünschen wir Freude und Erfolg auf ihrem Bildungsweg, den Eltern Kraft und Optimismus.

Mit Schuljahresbeginn kommt leider auch an unserer Oberschule die Umsetzung des Maßnahmenpakets zur „Verbesserung der Unterrichtsversorgung“ von Sachsens Kultusminister Conrad Clemens (CDU) zum Tragen. Dem Maßnahmenpaket liegt der Solidargedanke zu Grunde, dass Schulen, vorzugsweise Grundschulen, den Oberschulen bei fehlenden Lehrkapazitäten unterstützend aushelfen. In einem ersten Schritt wurden vom Landesamt für Schule und Bildung Lehrer gesucht, an den Schulen zu unterrichten, die den Ausfall mit eigenen Lehrkräften nicht kompensieren können. Im Ergebnis haben sich Lehrerinnen der Grundschule Halsbrücke bereit erklärt, an der Oberschule Halsbrücke stundenweise zu unterstützen. Dabei muss die Schulleiterin der Grundschule Halsbrücke die nun fehlenden Lehrerstunden situationsgerecht kompensieren. Laut dem Schulleiter der Oberschule wurden insgesamt 10 Lehrer gefunden, die freiwillig unsere Oberschule unterstützen. Es bleibt zu hoffen, dass die Landesregierung dies nur vorübergehende Ergebnis realistisch einschätzt und an einer langfristigen Lösung arbeitet.

An der Freizeithalle liegt uns mittlerweile eine gutachterliche Einschätzung zur Schadensursache vor. Es ist das Versagen eines Bauteiles der Abhängung der Deckenbefestigung der Heizungs- und Lüftungsleitung zu beklagen. Mit rechtsanwaltlicher Unterstützung sind wir im Kontakt mit den Firmen, die die Arbeiten 2012/2013 ausgeführt haben. Aufgrund laufender Fristen werden wir voraussichtlich im September über den Fortgang der Arbeiten hinsichtlich einer Schadeninstandsetzung beraten können.

Für die Arbeiten an der Bobritzschbrücke in Falkenberg ist vom Landratsamt für die 33. Kalenderwoche ein Baubeginn signalisiert worden, avisiertes Bauende ist Dezember 2025. Wir halten Sie dazu in Abstimmung mit den Bauverantwortlichen auf dem Laufenden.

Geduld wird auch gefragt sein, bei einer endgültigen Entscheidung über das Ergebnis der Bürgermeisterwahl vom 23.02.2025. Vom Landratsamt Mittelsachsen wurden wir am 15.07.2025 informiert, dass zwei Klagen gegen Bescheide des Landratsamtes beim Verwaltungsgericht Chemnitz anhängig sind. Urlaubsbedingt fand dann erst in der 31. KW eine Abstimmung mit der Kommunalaufsicht (Landratsamt) zu weiteren rechtlichen Rahmenbedingungen für die Vertreterregelung bis zu einer Entscheidung des Gerichtes statt. Diese Handlungsoptionen wurden im Gemeinderat zunächst in der nichtöffentlichen Sitzung am 07.08.2025 vorgestellt. Es handelt sich hier nicht um fristgebundene Entscheidungen. Im Ergebnis der Sitzung am 7.8.2025 ergibt sich nachfolgender Sachstand; zur Veröffentlichung dieser Aussagen aus dem nichtöffentlichen Teil liegt die Legitimation des Gemeinderates protokollarisch vor. Grundlage der Entscheidungen bildet der §54 der Sächsischen Gemeindeordnung, darin die Absätze 4 und 5. Diese regelt die Wahlgrundsätze eines Bürgermeisters sowie dessen Stellvertretung. Damit gibt es grundsätzlich zwei Optionen, über welche der Gemeinderat mehrheitlich entscheidet. Erstens kann ein sogenannter Amtsverweser berufen werden. Dabei kann es sich zunächst entsprechend der Widerspiegelung des Wählerwillens (Absatz 5) um den zum Bürgermeister gewählten Bewerber handeln. Die Entscheidung, diese Stelle zu besetzen, steht ihm frei. Der Amtsverweser wird dann vom Gemeinderat nach Abstimmung mehrheitlich bestellt. Entscheidet sich der obsiegte Bewerber dafür, nicht Amtsverweser werden zu wollen oder erreicht er bei der Abstimmung zur Bestellung nicht die erforderliche Mehrheit, besteht die zweite Option darin, dass der Gemeinderat entscheidet, ob eine andere Person dazu bestellt wird. Als dritte Option kann der Verhinderungsvertreter in der Verwaltung weiterhin wirksam bleiben. Diese Verhinderungsvertretung obliegt seit Februar 2024 Herrn Ralph Gerlach. Würde eine andere Person als Amtsverweser präferiert, schreibt die Gemeindeverwaltung diese Stelle öffentlich aus. Die Entscheidung, sich für eine der genannten Stellen zu bewerben, treffen die Beteiligten in Eigenverantwortung. Entsprechend deren Aussagen in der Sitzung bedarf es dazu noch einer Bedenkzeit bis Anfang September, da dies auch persönliche, familiäre bzw. arbeitsrechtliche Konsequenzen hat. Der Gemeinderat folgt ohne Einwand diesem Ersuchen. Vorentscheidungen wurden nicht getroffen. Somit ist geplant in der öffentlichen Sitzung im September konkrete Entscheidungen herbeizuführen. Als Fazit bleibt, dass die Gemeindeverwaltung inklusive Bauhof weiterhin handlungsfähig und für Sie als Bürger erreichbar ist.

Hier gilt mein Dank ausdrücklich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Kompensation der Aufgabenbewältigung in der bisherigen Vertretungsphase. Auch bei den in der Sache mitwirkenden Gemeinderäten bedanke ich mich hiermit ausdrücklich.

Mit freundlichem Glück Auf

R. Gerlach  
Ltr. Bau-/Hauptamt  
Verhinderungsvertreter Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse des Gemeinderates Halsbrücke vom 07.08.2025

- öffentliche Sitzung -

#### Beschluss Nr.: 24/08/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt die 2. Änderung der Hauptsatzung.

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0

#### Beschluss Nr.: 25/08/25

Der Gemeinderat Halsbrücke erteilt das Einvernehmen zur Bestellung von Frau Andrea Zimmer als 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters gemäß § 12 (2) der 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Halsbrücke.

Die Bestellung wird mit Inkrafttreten der 2. Änderung der Hauptsatzung wirksam.

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 1

#### Beschluss Nr.: 26/08/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke bestätigt die Bestellung von Jeanette Göhler zur Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten für die Gemeindeverwaltung und beauftragt den Verhinderungsvertreter des Bürgermeisters die Berufung vorzunehmen.

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 1

#### Beschluss Nr.: 27/08/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt die Vergabe der Planungsleistungen  
„Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Halsbrücke“

entsprechend geprüfter Angebotspreise an den Bieter:

- LV – Ausschreibungen GmbH  
Sachsdorfer Weg 4A  
01723 Wilsdruff

geprüfte Angebotssumme: 20.825,00 €/brutto

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0




Dr. A. Krause

1. stellvertr. Bürgermeister

## 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Halsbrücke

Aufgrund von § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500), hat der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke am 12.06.2025 die folgende Hauptsatzung beschlossen:

### § 1 Änderungen

(1) § 3 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst: „Die Zahl der Gemeinderäte bemisst sich nach § 29 Abs. 2 SächsGemO.“

(2) Nach § 4 Abs. 2 Satz 3 wird folgender Satz eingefügt: „<sup>3</sup>Dies gilt entsprechend für die Ausschussbesetzung im Benennungsverfahren nach § 42 Abs. 2 Satz 4 und 5 SächsGemO.“

(3) § 6 Abs. 2 Nr. 5 wird wie folgt formuliert: „die Stundung von Forderungen von mehr als zwei Monaten bis zu sechs Monaten und von mehr als 2.500 Euro, von mehr als sechs Monaten bis zu einem Höchstbetrag von 75.000 Euro.“

(4) § 11 wie neu gefasst: „§ 11 Kommunale Gleichstellungsbeauftragte

(1) Der Gemeinderat bestellt einen Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten. Der Beauftragte ist ehrenamtlich tätig.

(2) Der Kommunale Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frau und Mann in Familie, Beruf und Gesellschaft sowie zur Schaffung von Chancengerechtigkeit für alle Geschlechter im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde hin.

(3) Der Kommunale Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig. Er hat das Recht, an den Sitzungen des Gemeinderates und der für seinen Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Ein Antrags- oder Stimmrecht steht dem Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten dabei nicht zu. Die Gemeindeverwaltung unterstützt den Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten bei der Erfüllung seiner Aufgaben.“

### § 2

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Halsbrücke, den 22.07.2025




Verhinderungsvertreter des  
Bürgermeisters

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Halsbrücke, den 22.07.2025




Verhinderungsvertreter des  
Bürgermeisters

# Satzung zur Rechtstellung und Unterstützung der Fraktionen im Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke

Aufgrund von § 4 Abs. 1 und § 35a der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870), hat der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke am 12.06.2025 die folgende Satzung beschlossen:

## § 1 Fraktionen

(1) Die Gemeinderäte können sich zu Fraktionen zusammenschließen. Diese sind Organeile des Gemeinderates. Fraktionen sind auf Dauer angelegte Zusammenschlüsse, sofern diese fünf Prozent der Gemeinderäte, mindestens jedoch zwei Personen umfassen und zwischen den Mitgliedern eine grundsätzliche politische Übereinstimmung besteht. Ein Gemeinderat kann nur einer Fraktion angehören.

(2) Die Bildung, Veränderung und Auflösung einer Fraktion, ihre Bezeichnung, der Name des Vorsitzenden, des Stellvertreters sowie die Namen der Mitglieder sind dem Bürgermeister schriftlich mitzuteilen. Der Mitteilung ist eine Mehrfertigung der Fraktionsvereinbarung beizufügen. Sofern die Mitglieder einer Fraktion nicht auf Grundlage desselben Wahlvorschlages in den Gemeinderat gewählt worden sind und die Fraktionsvereinbarung darüber keine Angaben enthält, ist der Mitteilung an den Bürgermeister zusätzlich eine von allen Mitgliedern des Zusammenschlusses unterzeichnete Erklärung über die gemeinsam angestrebten kommunalpolitischen Ziele beizufügen.

(3) Die Fraktionen können die Rechte ausüben, die von einzelnen Gemeinderäten oder von Gruppen von Gemeinderäten nach der SächsGemO ausgeübt werden können. Bei der Wahrnehmung von Antragsrechten muss die Fraktionsstärke, mit Ausnahme der Akteneinsicht nach § 28 Abs. 5 SächsGemO und der Anträge zur Tagesordnung nach § 36 Abs. 5 SächsGemO, das von der SächsGemO jeweils bestimmte Quorum erfüllen.

## § 2 Ende der Rechtsstellung und Liquidation

(1) Die Rechtsstellung einer Fraktion entfällt

1. mit dem Wegfall ihrer Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1,
2. mit ihrer Auflösung durch Fraktionsbeschluss oder
3. mit der Konstituierung des neu gewählten Gemeinderates.

(2) Bei Wegfall der Rechtsstellung einer Fraktion findet eine Liquidation statt. Die Fraktion gilt bis zur Beendigung der Liquidation als fortbestehend, soweit der Zweck der Liquidation es erfordert. Die Liquidation erfolgt durch einen von der Fraktion bestellten Liquidator.

(3) Der Liquidator hat die laufenden Geschäfte zu beenden.

## § 3 Unterstützung der Fraktionen

(1) Zur Wahrnehmung ihrer teilorganschaftlichen Aufgaben werden die Fraktionen jährlich mit Fraktionsmitteln unterstützt. Die Fraktionsmittel werden den Fraktionen in Form von Sachleistungen nach § 4 gewährt.

(2) Für die Inanspruchnahme von Sachleistungen durch die Fraktionen gilt das Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

(3) Die Sachleistungen dürfen nur für die Wahrnehmung der teilorganschaftlichen Aufgaben der Fraktionen verwendet werden. Dazu zählen insbesondere die folgenden Zwecke:

- a) die Durchführung von Fraktions- und Arbeitskreissitzungen oder sonstige Fraktionsarbeit,
- b) Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit nach Maßgabe des § 35a Abs. 2 SächsGemO und
- c) Fortbildungsmaßnahmen.

## § 4 Sachleistungen

(1) Für die Durchführung von Fraktionssitzungen, die Arbeitskreissitzungen der Fraktionen und die sonstige Fraktionsarbeit werden von der Verwaltung Räume kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die konkrete Inanspruchnahme richtet sich nach dem Belegungskalender, der von der Verwaltung der Gemeinde Halsbrücke geführt wird. Anmeldungen zur Inanspruchnahme sind von den Fraktionen in der Regel mindestens monatlich im Voraus vorzunehmen.

(2) Die Fraktionen erhalten zu den üblichen Dienstzeiten kostenfreien Zugang zum verwaltungseigenen Literaturbestand. Darüber hinaus werden ihnen angemessene Sachmittel für den Geschäfts- und Bürobedarf zur Verfügung gestellt.

(3) Den Fraktionen wird im angemessenem Umfang Informationstechnik durch die Gemeinde gestellt. Diese ist ausschließlich für Zwecke der Fraktionsarbeit bestimmt. Die private Nutzung oder die Nutzung in Angelegenheiten von Parteien oder Wählervereinigungen ist ausgeschlossen.

(4) Bei den Sachleistungen handelt es sich um geldwerte Leistungen, die in einer besonderen Anlage zum Haushaltsplan der Gemeinde Halsbrücke dargestellt werden.

## § 5 Rechnungsprüfung

Die Verwendung der den Fraktionen zur Verfügung gestellten Sachleistungen unterliegt sowohl der örtlichen als auch der überörtlichen Prüfung.

## § 6 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Halsbrücke, den 22.07.2025



Verhinderungsvertreter des  
Bürgermeisters



## Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
- die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Halsbrücke, den 22.07.2025

Verhinderungsvertreter des  
Bürgermeisters



3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
- die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Halsbrücke, den 22.07.2025

Verhinderungsvertreter des  
Bürgermeisters



## Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe (Fremdenverkehrsabgabesatzung) vom 09.11.2007

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500), hat der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke am 12.06.2025 die folgende Satzung beschlossen:

### § 1

#### Außerkräfttreten

Die Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe (Fremdenverkehrsabgabesatzung) vom 09.11.2007 wird aufgehoben.

### § 2

#### Inkräfttreten

Die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe tritt rückwirkend zum 01.01.2025 in Kraft.

Halsbrücke, den 22.07.2025

Verhinderungsvertreter des  
Bürgermeisters



### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,



Wann erscheint die nächste  
Ausgabe? Scan mich!  
**Ihr Halsbrücker Anzeiger**

#### IMPRESSUM - Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile. Für redaktionelle Beiträge im nichtamtlichen Teil finden Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage [www.halsbruecke.de](http://www.halsbruecke.de).

- Herausgeber, Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),  
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

### Die Gemeinde im Überblick

#### Öffnungszeiten Rathaus

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

#### Zuständigkeiten im Rathaus

Sekretariat des Bürgermeisters	03731 - 3000-11
Bau- und Hauptamt	03731 - 3000-21
Einwohnermeldeamt	03731 - 3000-18
Finanzverwaltung	03731 - 3000-15

#### Sprechzeit des Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet jeden Donnerstag, in der Regel von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Verschiebungen können auf Grund dienstlicher Verpflichtungen möglich sein.

#### Sprechzeiten des Bürgerpolizisten im Rathaus

Jeden 3. Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr  
 Telefon: 037322-150  
 E-Mail: [revier-freiberg.pd-c@polizei.sachsen.de](mailto:revier-freiberg.pd-c@polizei.sachsen.de)

#### Wichtige Telefonnummern

##### Kindertagesstätten/Hort:

Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf	03731 – 2005400
Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke	03731 – 246272
Hort "Wirbelsturm" Halsbrücke	0176-47649365
Kita „Koboldnest“ Niederschöna	035209 – 299580
Hort "Kinderinsel" Niederschöna	035209 – 22685
Kita „Waldwichtel“ Tuttendorf	03731 – 33900

##### Schulen:

Grundschule Halsbrücke	03731 – 246112
Grundschule Niederschöna	035209 – 20570
Oberschule Halsbrücke	03731 – 246140

##### Notrufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Giftnotruf	0361 – 730730
Frauenschutzhaus	03731 – 22561

#### Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

##### Conradsdorf

August Bebel Heim, Alte Dresdner Str. 36  
 1. und 3. Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

##### Halsbrücke

Freizeitpark, Am Steigerturm 2a  
 Montag, gerade Wochen 14:00 - 17:00 Uhr  
 Donnerstag, ungerade Wochen 14:00 - 17:00 Uhr

##### Niederschöna

Untere Dorfstraße 21  
 Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr

#### Sprechzeiten der Ortschronisten

##### Falkenberg/Tuttendorf/Conradsdorf

Janet Claußnitzer und Heidemarie Aßmann  
 Alte Dresdner Str. 36, Conradsdorf  
 1. Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr  
 3. Donnerstag 14:30 – 17:30 Uhr

##### Halsbrücke/Krummenhennersdorf

Torsten Otto, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, Halsbrücke  
 E-Mail: [chronik@halsbruecke.de](mailto:chronik@halsbruecke.de)

##### Niederschöna/Haida/Erlicht/Oberschaar/Hetzdorf

Christine Zimmermann, Untere Dorfstr. 21, Niederschöna  
 E-Mail: [christine-zimmermann@web.de](mailto:christine-zimmermann@web.de)  
 1. Mittwoch 13:00 - 16:00 Uhr

#### Vereine

Kontakte siehe Homepage [www.halsbruecke.de](http://www.halsbruecke.de)

#### Hinweis der Redaktion

##### Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 18. September 2025

##### Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Freitag, den 5. September 2025 bis 12:00 Uhr

##### Annahmeschluss für Anzeigen, 09:00 Uhr:

Dienstag, den 9. September 2025

Beiträge bitte an: [info@halsbruecke.de](mailto:info@halsbruecke.de)

## Veranstaltungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
<b>August</b>				
22.08.2025	Erlebnisabend bei der Feuerwehr	Tuttendorf, Gerätehaus	ab 16:30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Conradsdorf/Falkenberg/Tuttendorf
22.08. – 24.08.2025	40 Jahre Waldstadion & Alte Herren Hetzdorf	Hetzdorf, Waldstadion		Hetzdorfer Sportverein 1990 e.V.
23.08.2025	Sommerfest mit Moped und IFA 2 Takt Treffen	Oberschaar, Jugendclub	11:00 Uhr	Jugendclub „Alter Bahnhof“ e.V. Oberschaar
23.08.2025	85 Jahre Freiwillige Feuerwehr & Kreisauseischeidung	Krummenhennersdorf Sportplatz - Wettkampf Löschangriff	10:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Krummenhennersdorf
23.08.2025	Tag der offenen Tür	Krummenhennersdorf, Gerätehaus	ab 14:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Krummenhennersdorf
30.08.2025	Kindersachen-Flohmarkt	Niederschöna, Gelände der Kindertagesstätte Koboldnest	10:00 – 14:00 Uhr	Elternrat der Kita Koboldnest Niederschöna Anmeldung: elternrat.koboldnest@gmail.com
30.08.2025	Schauvorführung	Halsbrücke, am BAB	10:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Halsbrücke
30.08.2025	Tag der offenen Tür	Halsbrücke, Gerätehaus	14:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Halsbrücke
30.08.2025	Solarparty	Niederschöna, Am Mühlweg 4	15:00 – 18:00 Uhr	Umweltgruppe der Kirchgemeinde
31.08.2025	Auftritt im Rahmen „Freiberg singt“		15:00 Uhr	terzschlag, Gemischter Chor Hetzdorf e.V.
<b>September</b>				
02.09.2025	Rundgang Kita Waldwichtel	Tuttendorf	15:30 Uhr	Der Kinderschutzbund Regionalverband Freiberg e.V. Anmeldung bis 12 Uhr – 03731/33900
11.09.2025	Konzert	Hetzdorf, Klinik am Tharandter Wald	19:00 Uhr	Akkordeonorchester Hetzdorf
13.09.2025	HSV Wandern Sörnewitz Spaargebirge auf den Boselfelsen; 6-7,5km; 2,5h	Sörnewitz, von Meißen nach Sörnewitz, Boselweg links, an der Boselbäckerei	9:00 Uhr	HSV Abteilung Wandern Tel.: 0172-3705802
13.09.2025	Tag der offenen Tür & Feierliche Gründung der Kinderfeuerwehr	Niederschöna, Gerätehaus	15:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Niederschöna
13.09.2025	Tag des offenen Steinbruchs	Bobritzsch-Hilbersdorf, Granitsteinbruch Naundorf	11:00 Uhr	GEOPARK Sachsens Mitte e.V.
14.09.2025	Tag des offenen Denkmals	Halsbrücke, Anlagen am VII. Lichtloch	10:00 – 16:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke
14.09.2025	Tag des offenen Denkmals	Krummenhennersdorf Wünschmannmühle	10:00 – 17:00 Uhr	Dorfverein-Mühlenfreunde
18.09.2025	Tag der offenen Tür	Tuttendorf, Kita Waldwichtel	15:00 – 16:30 Uhr	Der Kinderschutzbund Regionalverband Freiberg e.V.
21.09.2025	Kindersachenflohmarkt	Halsbrücke, Erzwäsche	09:30 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.
<b>Oktober</b>				
3.10. – 5.10.2025	Oktoberfete	Halsbrücke, Festgelände		Gemeinde Halsbrücke
16.10.2025	Konzert	Hetzdorf, Klinik am Tharandter Wald	19:00 Uhr	terzschlag, Gemischter Chor Hetzdorf e.V.
18.10.2025	HSV Wandern Siebeneichen mit Schloß; 7-8km; 3h	Meißen, Wilsdruffer Straße, Sora, Ullendorf, vor Ortseingang Meißen rechts nach Siebeneichen abbiegen zum Parkplatz	9:00 Uhr	HSV Abteilung Wandern Tel.: 0172-3705802

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

## Bekanntmachung über die Möglichkeit des Widerspruchs zur Datenübermittlung Bundeswehr

Nach § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes (SG) übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften jährlich bis zum 31. März Daten von männlichen und weiblichen Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und im jeweils nächsten Jahr volljährig werden.

Der Datenumfang umfasst den:

Familienname, die Vornamen, sowie die gegenwärtige Anschrift

Zur Übermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr stehen im kommenden Jahr die Daten der Betroffenen an, die im Jahre 2027 volljährig werden.

S. Mende

Einwohnermeldeamt

## Wer ist eigentlich zuständig am Bach?

Liebe Bürgerinnen und Bürger, vielleicht haben Sie sich auch schon mal gefragt, wer sich eigentlich um die Gewässer im Ort kümmert. Wer ist eigentlich zuständig?

Geregelt wird das in den Wassergesetzen. Es gibt das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Bundes und das Sächsische Wassergesetz (SächsWG). Und wer ist laut diesen Gesetzen jetzt zuständig für Gewässer? Das ist entweder die **Gemeinde**, oder die **Landestalsperrenverwaltung (LTV)**. Die Gemeinde betreut **Gewässer 2. Ordnung** (kleinere Gewässer), während die LTV für **Gewässer 1. Ordnung** (größere Gewässer) verantwortlich ist. Welche genau das sind, steht im „Verzeichnis der Gewässer erster Ordnung“. (In der Gemeinde Halsbrücke sind das die Freiburger Mulde und die Bobritzsch)

Doch was bedeutet Zuständigkeit? Welche Aufgaben sind damit gemeint? Der Zuständige ist Träger der Unterhaltungslast und damit unter anderem verpflichtet ...

- ... das Gewässerbett und die Ufer zu **erhalten**
- ... den gewässerbegleitenden Gehölzbestand in der Böschung zu **pflügen** und durch standortgerechte Pflanzungen zu **entwickeln**
- ... den ordnungsgemäßen Wasserabfluss zu **sichern**
- ... und die ökologische Funktionsfähigkeit zu erhalten und zu **verbessern**

Die Zuständigkeit der Gemeinde oder der LTV beschränkt sich auf das Gewässerbett und die Ufer. Das wirft natürlich die Frage auf, wo das Ufer beginnt und endet. Auch das verrät uns das Sächsische Wassergesetz.

Das **Ufer** ist der Bereich zwischen dem mit Wasser durchflossenen Bach oder Fluss und der **Böschungsoberkante**. Wenn die Böschungsoberkante nicht klar erkennbar ist, wird der mittlere Hochwasserstand als Grenze genutzt.

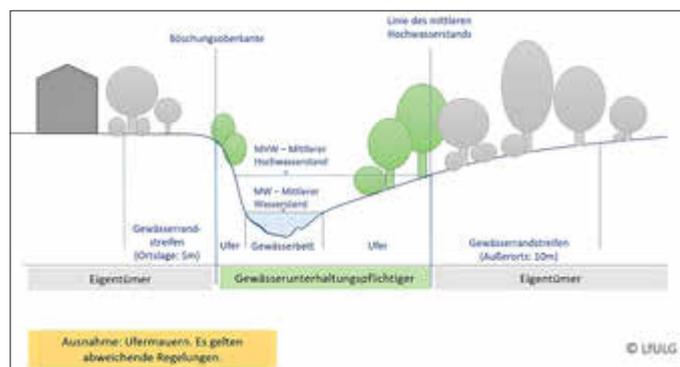
An das Ufer grenzt der **Gewässerrandstreifen** an. Da sich diese Flächen außerhalb des Ufers befinden, sind Gemeinde oder LTV auch nicht mehr zuständig. Hier liegt die Zuständigkeit zur Pflege und Entwicklung beim **Flächeneigentümer**. Ausnahmen sind Ufermauern, für die unterschiedliche Zuständigkeiten gelten können.

Weitere Informationen können Sie im Internet erhalten unter: <https://www.wasser.sachsen.de/gewaesserrandstreifen-21116.html>

Was bedeutet das nun also für **Anlieger**? Sie können von Maßnahmen betroffen sein. So kann es etwa nötig sein, ein Grundstück zu betreten oder zu befahren, um das Gewässer zu erreichen. Anlieger müssen dies **dulden**. Jedoch muss der Unterhaltungspflichtige dies rechtzeitig **vorher ankündigen**. Maßnahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf das Gewässer haben, brauchen vorher außerdem eine Genehmigung der **unteren Wasserbehörde (uWB)**.

Jetzt wissen Sie Bescheid, wer sich um das Gewässer im Ort kümmert, welche Aufgaben damit verbunden sind und wie Anlieger betroffen sein können.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises



## Was gibt es zu beachten, wenn ein Bach durch mein Grundstück fließt?

Liebe Bürger und Bürgerinnen,

stellen Sie sich einmal einen naturnahen Bach vor, der sich durch die Landschaft schlängelt. Die Flächen direkt am Bach spielen dabei eine ganz wichtige Rolle, da dort der Übergangsbereich vom Wasser zum Land ist, der sich ständig verändert und dadurch ökologisch unheimlich wertvoll ist.

Und nun fließt ein Bach bei Ihnen durchs Grundstück und Ihnen wurde von der unteren Wasserbehörde gesagt, Sie sollen Ihren Komposthaufen nicht direkt am Ufer platzieren. Oder wurde Ihnen die Baugenehmigung für eine Garage direkt am Gewässer versagt?

Grund dafür ist der Schutz dieser wichtigen Flächen durch die gesetzlichen Regelungen zum Gewässerrandstreifen. Das Sächsische Wassergesetz regelt im § 24 die Breite des Gewässerrandstreifens mit 10 m und innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen mit 5 m landseits ab der Böschungsoberkante. Die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen sowie die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können, ist im Gewässerrandstreifen verboten. Zudem dürfen in einer Breite von 5 Metern ab dem Ufer keine Dünge- und Pflanzenschutzmittel verwendet werden – auch nicht in Gärten.

Diese gesetzliche Regelung dient zum einen dazu, unsere Gewässer vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen und deren

ökologische Funktion aufrecht zu erhalten. Zum anderen aber auch der Sicherung des ordnungsgemäßen Abflusses auch im Hochwasserfall und zur Vermeidung, dass Materialien wie beispielsweise Gartenmöbel, Komposthaufen oder Holzstapel fortgeschwemmt werden. Diese können zum Teil erhebliche Schäden an Bauwerken wie zum Beispiel Durchlässen und Brücken anrichten, aber auch das menschliche Wohl gefährden. An unrechtmäßig im Gewässerrandstreifen errichteten Zäunen können sich dann fortgeschwemmte Materialien verhängen, zu Verkläunungen anhäufen und damit das Überschwemmungsrisiko deutlich erhöhen. Übrigens haben auch nicht standortgerechte Gehölze (zum Beispiel Nadelgehölze, Kirschlorbeer und Lebensbäume) im Gewässerrandstreifen nichts zu suchen. Hintergründe zu diesem Thema gibt es in einer der nächsten Ausgaben.

Wie können Sie den Gewässerrandstreifen denn nun sonst nutzen? Sie könnten sich zum Beispiel eine kleine Naturoase schaffen. Pflanzen Sie dazu standortgerechte Gehölze wie Schwarzerle oder Weidenarten und kreieren Sie sich so ein schattiges Plätzchen am kühlen Bach für heiße Sommertage. Das reduziert auch gleich noch die Wassertemperatur. Wenn Sie Gräser und Stauden nur zweimal im Jahr mähen, schaffen Sie mit Blühstreifen wertvolle Lebensräume u. a. für unsere Bienen und Schmetterlinge. Probieren Sie es aus und schauen Sie, welche Tiere und Pflanzen sich in diesen Bereichen ansiedeln.

*Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.*

## Information Fundbüro

Im Fundbüro der Gemeinde Halsbrücke wurden folgende Fundstücke abgegeben:

Bezeichnung	Fundort	Funddatum
1 Kleinkind-Laufrad	Halsbrücke, Am Sportplatz	28.07.2025

Wenn Sie verlorene Gegenstände vermissen, melden Sie sich persönlich in der Gemeindekasse oder telefonisch unter 03731 3000-11 oder per E-Mail: [info@halsbruecke.de](mailto:info@halsbruecke.de).

### Allgemeines:

Fundsachen sind persönlich abzuholen. Zum Nachweis Ihrer Person ist der Personalausweis oder ein anderes Dokument mitzubringen.

Die Aufbewahrungsfrist für Fundsachen beträgt sechs Monate ab dem Tag der Fundanzeige.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

#### Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: [epaper.wittich.de/2706](http://epaper.wittich.de/2706)

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



PC.  
Handy.  
Tablet.

## Bundesweiter Warntag

### Warnung der Bevölkerung bei Großschadensereignissen und Katastrophen

Sirenen werden am **11. September 2025** im gesamten Landkreis Mittelsachsen im Zusammenhang mit dem Warntag des Bundes wieder getestet.

Das Landratsamt Mittelsachsen wird um 11 Uhr das Signal „Warnung vor einer Gefahr“ von der Integrierten Regionalleitstelle (IRLS) Chemnitz auslösen lassen. Um 11:45 Uhr wird das Signal „Entwarnung“ ertönen.

### Sirenensignale im Freistaat Sachsen und allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösen von Sirenensignalen

#### 1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer  
(Immer mittwochs 15:00 Uhr)



#### 2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



#### 3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

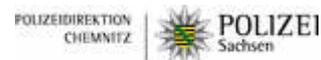
6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause  
(1 Minute Heulton)



- Verhaltensregeln:
- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
  - Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
  - Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
  - Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
  - Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
  - Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
  - Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

#### 4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



## Ihr Bürgerpolizist informiert!

### Schulanfänger - Verkehrsanfänger

Am 11. August beginnt für viele Kinder mit dem Schulbeginn ein neuer Lebensanschnitt. Dazu zählt auch die Herausforderung des Schulweges für die Erstklässler.

#### Tipps für Autofahrer:

- \* Schenken Sie Kindern besondere Aufmerksamkeit und nehmen Sie Rücksicht durch Verringerung der Geschwindigkeit!
- \* Bushaltestellen und der Bereich vor Schulen sind Gefahrenbereiche – Seien Sie also bremsbereit und runter vom Gas!
- \* „Eltern-Taxis“ halten und parken bitte nur an erlaubten Stellen, damit eine Behinderung und Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist!

### Tipps für Eltern:

- \* Rechtzeitiges Losgehen vermeidet Hektik und dadurch Unachtsamkeit.
- \* Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste.
- \* Üben Sie den Schulweg mehrmals gemeinsam mit Ihrem Kind und sprechen Sie über Gefahren!
- \* Vor dem Überqueren von Straßen, zuerst nach links, dann nach rechts und nochmals nach links schauen – ist die Straße frei, kann diese überquert werden.
- \* Helle Kleidung sowie reflektierende Elemente an Kleidung oder Ranzen sind wichtig für die Sichtbarkeit.
- \* Wenn Kinder Bus oder Bahn nutzen - die Haltestelle ist kein Spielplatz! Niemals direkt vor oder hinter Bus oder Bahn über die Straße laufen! Immer warten bis der Bus oder die Bahn wieder abgefahren ist!
- \* Wenn Kinder im Auto mitfahren, müssen sie immer angeschnallt sein! Nutzen Sie altersgerechte Kindersitze!

**Die Verkehrserziehung findet im Straßenverkehr statt. Kinder lernen von Eltern und Erwachsenen. Also Verhalten Sie sich im Alltag richtig, befolgen Sie selbst die Verkehrsregeln und erklären Sie diese!**

**Im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion „Die Schule hat begonnen“ werden wir Bürgerpolizistinnen und Bürgerpolizisten zum Schuljahresbeginn wieder verstärkt Kontrollen vor Schulen durchführen.**

*Ihr Bürgerpolizist  
PHM T. Hunger*



## Vorsicht vor Lügengeschichten am Telefon

Immer wieder versuchen Betrüger per Telefonanruf insbesondere lebensältere Menschen um ihre Ersparnisse zu bringen. Die Täter nutzen dabei verschiedenste Taktiken, um zum Erfolg zu gelangen. Eine derzeit oft genutzte Betrugsmasche wird als „Schockanruf“ bezeichnet.

### So funktioniert die Masche:

Sie erhalten einen überraschenden Telefonanruf, bei dem sich die Betrüger als ein nahestehender Angehöriger, häufig aber auch als Polizeibeamte, Staatsanwälte oder Ärzte ausgeben und eine dramatische Notsituation vortäuschen. Dabei wird Ihnen erzählt, dass zum Beispiel Ihr/e Sohn/Tochter/Enkel einen schlimmen Verkehrsunfall verursacht hat, bei dem eine Person schwer oder gar tödlich verletzt worden sei. Damit Ihr Angehöriger nun nicht in Haft bleiben muss, sollen Sie eine Kaution zahlen. Die Betrüger fragen dann, ob und wieviel Bargeld oder Wertsachen Sie im Haushalt aufbewahren und schicken einen Abholer, der dies als Kaution entgegennimmt. In vielen Fällen wird der Betrug erst dann festgestellt, wenn die Betrüger mit dem Vermögen „über alle Berge“ sind. Die Täter bauen mit dieser Masche einen hohen emotionalen Druck auf. Die vorgetäuschte plötzliche Notsituation überrumpelt die Betroffenen und löst ein Gefühl des Gebrauchtwerdens und der Verpflichtung zur Hilfeleistung aus. Die Sorge um vermeintliche Angehörige in Not führt dazu, dass Opfer nicht rational denken können und das wird schamlos ausgenutzt. Zudem setzen die Betrüger ihre Opfer auch unter zeitlichen Druck und halten sie dauerhaft in der Leitung, um zu verhindern, dass sie beispielsweise Angehörige oder die Polizei anrufen.

### Tipps, um sich zu schützen:

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und legen Sie einfach auf, um das Geschilderte zu überprüfen! Gesundes Misstrauen ist nicht unhöflich. Beenden Sie das Gespräch spätestens dann umgehend, wenn der Anrufer Geld von Ihnen fordert!
- Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse!
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Unbekannte! Die Polizei wird Sie niemals telefonisch um die Aushändigung von Bargeld oder Wertsachen bitten.
- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Nachbarn, wenn Sie einen solchen Anruf bekommen! Rufen Sie im Zweifel die Polizei!
- Ändern Sie Ihren Telefonbucheintrag! Kürzen Sie beispielsweise Ihren Vornamen ab oder lassen Sie ihn streichen. Der Name kann Tätern Hinweise auf Ihr Alter geben.

*Ihr Bürgerpolizist  
PHM T. Hunger*

## Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

**LEADER-Vorhaben aus den Bereichen Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs und gesundheitliche Versorgung können jetzt eingereicht werden!**

Aufgepasst! Der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella ruft vom 7. Juli bis 13. Oktober 2025 im Rahmen der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2023 bis 2027 zur Einreichung von LEADER-Vorhaben auf.

Über den Aufruf 11/2025 können unter anderem Vorhaben aus den Bereichen Sicherung der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs, Entwicklung der gesundheitlichen Versorgung, Verbesserung der Alltagsmobilität oder Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität eingereicht werden.

**Sie haben ein Vorhaben, das zum aufgerufenen Inhalt passt und welches Sie umsetzen möchten? Das Regionalmanagement der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella berät Sie gern.**

**Ausführliche Informationen, den vollständigen Aufruf, einzureichende Unterlagen und den Antrag auf Vorhabenauswahl finden Sie unter [www.klosterbezirk-altzella.com/foerderung/leader-foerderung/aufrufe](http://www.klosterbezirk-altzella.com/foerderung/leader-foerderung/aufrufe)**



Kofinanziert von der Europäischen Union



## 10 Jahre GEOPARK Sachsens Mitte e. V. – eine Erfolgsgeschichte

Geoparks sind Regionen, in denen geologische und naturräumliche Besonderheiten erhalten und erlebbar gemacht werden. Sie bieten außergewöhnliche Einblicke in Erdgeschichte, Natur, Kultur und Umweltbildung. Das Besondere

daran: Die Aktivitäten geschehen zusammen mit den Menschen vor Ort, die ihre Kompetenzen einbringen können und so gemeinsam eine regionale Identität schaffen.

Seit Gründung im Jahr 2015 engagieren sich die Mitglieder des GEOPARK Sachsens Mitte e. V. für die Bewahrung, wissenschaftliche Aufarbeitung sowie Publikation unserer geologischen Besonderheiten – „Geotope“ genannt – und erdgeschichtlichen Vergangenheit für die breite Öffentlichkeit. Heute umfasst der Wirkungsbereich das Territorium von 13 Städten und Gemeinden.

Auf die vergangenen 10 Jahre kann der Verein mit Stolz auf wirklich viel Erreichtes zurückblicken. So wurden einige Mitglieder zu zertifizierten GEOPARK-Rangern ausgebildet, die Führungen durch den Geopark anbieten. Auch die für das GEO-Mobil „Saxificus“ entwickelten Angebote für Bildungseinätze in Schulen sind mittlerweile stark nachgefragt und bereichern auch öffentliche Veranstaltungen. Im Ergebnis der Aufarbeitung unserer erdgeschichtlichen und geologischen Themen wurden zahlreiche populärwissenschaftliche Flyer und Broschüren erstellt. Unterstützend zu den Bildungseinätzen vor Ort betreibt der Verein drei sogenannte „GEO-Infopunkte“ in Grillenburg, Naundorf und Hetzdorf. Hier können sich Groß und Klein interaktiv, aber auch ganz praktisch über die spannenden geologischen Besonderheiten an den jeweiligen Standorten informieren. Über die gesamte „Gebietskulisse“ wurden an Geotopen und geologischen Hotspots mittlerweile rund 50 Info-Tafeln aufgestellt – so auch an der Wandertour „GEO-Pfad“ im Tharandter Wald. Regelmäßige Publikation zu Wandertipps und relevanten Themen werden in Amtsblättern, Tageszeitungen und über die Social Media-Kanäle veröffentlicht.

Darüber hinaus pflegt der Verein eine enge Zusammenarbeit mit sächsischen Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie mit politischen Gremien des Freistaates. Ein besonders interessantes Beispiel dafür ist die intensive Beteiligung am Pilotprojekt „Remining<sup>plus</sup>“ des Helmholtz Institutes, zur Aufarbeitung alter Bergbauhalden. Dabei geht es um die Gewinnung von Rohstoffen die mit historischen Techniken nicht gewonnen werden konnten oder damals noch nicht von Interesse waren (z. B. Seltene Erden). Gleichzeitig werden Giftstoffe wie Arsen eliminiert, damit die Halden nachhaltig renaturiert werden können. Aktuell plant der Verein die Errichtung eines „Rohstoff-Portals“, mit dem der GEOPARK die neue „Sächsische Rohstoffstrategie“ des Freistaates für die breite Öffentlichkeit erlebbar machen will.

Besonders beliebt sind die „Tage des offenen Steinbruchs“. Gemeinsam mit den Betreiberfirmen lädt der GEOPARK die Bevölkerung in Steinbrüche ein, um über die verantwortungsvolle Arbeit und die Bedeutung der Gesteine für die Errichtung von Bauwerken und Infrastrukturmaßnahmen zu informieren, Verständnis schaffen und Vorurteile abzubauen.

Wenn Sie mehr über die spannende und vielseitige Arbeit des Vereins erfahren möchten, dann sind Sie am 13. September (11:00 bis 15:00 Uhr / Eintritt frei) herzlich zum nächsten Tag des offenen Granit-Steinbruchs in Naundorf (Bobritzsch-Hilbersdorf) eingeladen.

**Weitere Infos finden Sie unter:**  
**www.geopark-sachsen.de**  
**oder über den QR-Code.**



### 3. Radsportveranstaltung „Rund um die Hohe Esse“ in Halsbrücke

Am 02./03. August 2025 erfreute die dritte Auflage der Veranstaltung "Rund um die Hohe Esse" die Radsportbegeisterten in der Region Halsbrücke.

Die zweitägige Radsportveranstaltung setzte sich aus mehreren Teilveranstaltungen zusammen.

Den Auftakt bildeten zwei geführte Touren durch die wunderschöne Montanregion Erzgebirge:

- \* Die sportliche 62-km-Tour führte von der Bobbahn Altenberg bis nach Halsbrücke - begleitet von keinem Geringeren als Ex-Weltmeister Bernd Drogan. Anmerkung: Die Aktiven bewältigten die Bobbahn innen vom Zieleinlauf bis zum Start bergauf.
- \* Parallel dazu startete eine familienfreundliche 30-km-Tour vom Drei-Brüder-Schacht in Freiberg über Oberschöna nach Halsbrücke. Zu Beginn der Tour stellte Dr. R. Hofmann die Anlage des Drei-Brüder-Schachtes vor.

Im Anschluss an die geführten Touren starteten mehr als 30 Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren bei den "Fette-Reife-Rennen" über 250 bis 1.500 m am Brauhaus am Bahnhof in Halsbrücke. Viele Angehörige verfolgten die Wettkämpfe der Kinder mit großer Begeisterung. Die erste Runde des Parcours der "Fette-Reife-Rennen" wurde dabei von Weltmeister Bernd Drogan angeführt, der auch im Anschluss an der Siegerehrung mitwirkte.



Ein Höhepunkt der Veranstaltungen am Samstag war das Sportforum im Brauhaus am Bahnhof mit ca. 80 Gästen. Vor allem der Film-Vortrag von Bernd Drogan über seine Laufbahn hat viele Gäste fasziniert.

Mit Wolfgang Löttsch konnte noch eine weitere Radsportlegende begrüßt werden. Dessen Laufbahn verlief alles andere als geradlinig. Der heute 71jährige Chemnitzer galt als eines der größten Talente der DDR, wurde aber aufgrund politischer Bedenken der Sportfunktionäre aus dem staatlichen Fördersystem ausgeschlossen. Drogan und Löttsch standen in diesem Meeting Rede und Antwort. Außerdem sind bei dieser Veranstaltung auch ehemalige Radrennfahrer aus der Region wie Werner Pagacz und Dieter Wiedemann zu Wort gekommen.

Anschließend erfolgte ein Auftritt der Pink Petticoats mit einer Tanzshow im Stil der 50er und 60er Jahre.

Der Radsporttag am Sonntag hatte nicht nur das sehr gut besetzte Rennen der Elite-Amateure zu bieten. Vielmehr ging es auch in den Nachwuchsklassen der U11, U13, U15 und U17, den Masters 3 und 4 und im Jedermann Rennen um gute Platzierungen.



Hier noch eine Teilnehmermeinung zur Veranstaltung:  
*"Tolles Event im Zeichen von Radsport und Kultur.  
 Für alle was dabei, von den Jüngsten über Lizenzfahrer bis zu den  
 Senioren.  
 Fette Reifen Rennen, Radrennen und Radtouren in Welterbe Re-  
 gion.  
 Zudem Prominente des Radsports die Einblicke hinter die Kulissen des  
 Hochleistungssports gewähren und euch mitnehmen, in die Welt von  
 Weltmeistern und Profis. Ein vorbildliches, regionales Radsportfest"*

H. Kern  
 Projektverantwortlicher



Erfreulicherweise waren mit Berthold Benotti und AC Sparta Prag auch UCI Continental Teams am Start.

Unter den Aktiven waren viele erfolgreiche Radsportler wie die Deutschen Meister Ralf Keller, Robin Rautzenberg, Laura Nollau u.a.

Sieger des Hauptrennens wurde Tim Köbber von Team Berthold-Benotti.

Die landschaftlich reizvoll gelegene Rennstrecke mit ihrem anspruchsvollen Streckenprofil und ihrem sehr guten Zustand riefen großes Lob bei den Aktiven und Trainern hervor. Lobend erwähnt wurden weiterhin die perfekte Zeitmessung und Ergebnisermittlung der Firma ZPN Timing sowie das Anmelde-Team unter Leitung von Ex-Radsportlandestrainer Sachsen Thomas Henker. Die Zuschauer im Start- und Zielbereich konnten das Rennen über eine extra installierte LED-Wand verfolgen. Insgesamt nahmen in Summe ca. 300 Aktive an der Veranstaltung teil.

Besonderer Dank gilt dem Veranstalter Gemeinde Halsbrücke. Wir danken weiterhin herzlich für die Spendenbereitschaft und Unterstützung durch ortansässige Firmen, Handwerker, Gewerbetreibende und Privatpersonen aus Halsbrücke, Freiberg und Umgebung. Genannt seien u.a. die Saxonia Edelmetalle GmbH, Sportstättenverwaltung Freiberg, Roca Industriemontagen GmbH, VR Bank Mittelsachsen, GEOS Freiberg, ar-01 - konzeptarchitekten, Auto Schmidt Freiberg, XXL Emporon und Franke Automobile-Volkswagen.

Sponsoren und Förderer sind für viele Sportveranstaltungen unerlässlich. Unsere Veranstaltung profitierte dabei nicht nur von Geldzuwendungen, sondern auch von Sachleistungen und der tatkräftigen Unterstützung bei der Realisierung des Events wie dies z.B. durch die Saxonia Galvanik GmbH oder die Firma TAC aus Freiberg erfolgte.

Ausdrücklich danken wir außerdem den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

## Deutsches Rotes Kreuz

### Erythrozyten – die Superzelle des Körpers: DRK kann Patientenversorgung nur mit kontinuierlich hoher Blutspendebereitschaft absichern

Erythrozyten, auch bekannt als rote Blutkörperchen oder rote Blutzellen, sind die zellulären Elemente des menschlichen Blutes, die den **roten Blutfarbstoff Hämoglobin** enthalten. Die Erythrozyten machen 99 % aller Blutzellen aus und spielen eine zentrale Rolle im menschlichen Körper.

- In einem Milliliter Blut befinden sich etwa 4 bis 6 Milliarden rote Blutkörperchen
- Normalerweise bildet der Körper etwa 2 Millionen rote Blutkörperchen pro Sekunde neu. Nach einer Blutspende von 500 ml dauert es ungefähr 10 bis 14 Tage, bis der Erythrozytenbestand wieder ausgeglichen ist.
- Die roten Blutkörperchen transportieren Sauerstoff und sind im Körper am Abtransport von Kohlenstoffdioxid beteiligt
- Veränderungen in Anzahl, Größe, Beschaffenheit oder Hämoglobingehalt können Hinweise auf Erkrankungen liefern

### Bei der Blutspende spielen Erythrozyten eine Schlüsselrolle – sie sind der zentrale Bestandteil von Blutkonserven, weil sie lebenswichtigen Sauerstoff transportieren und nach einer Spende gezielt ersetzt werden.

Die im Nachgang der Blutspende hergestellten Erythrozytenkonzentrate werden bei einer Temperatur von +2 bis +6 °C gelagert und haben eine maximale Haltbarkeit von 42 Tagen. Neben Erythrozytenkonzentraten werden aus einer Vollblutspende auch Blutplättchenkonzentrate und Blutplasma gewonnen. Für die langfristige Sicherstellung der Patientenversorgung ist ein kontinuierliches Engagement von Blutspenderinnen und -spendern notwendig. Weitere Details zu den Aufgaben und der Bedeutung von Erythrozyten sind auch im Blutspende-Magazin nachzulesen: <https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/erythrozyten-superzelle-des-koerpers>

**Seit 30. Juni und noch bis einschließlich 26. September 2025 verlost der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in allen fünf Bundesländern seines Versorgungsgebietes (Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein) insgesamt 24 Kurzreisen ins „Tropical Islands“** bei Lübben in Brandenburg unter allen Blutspender\*innen. Wer eine\*n Erstspender\*in zum Termin mitbringt, kann zudem ein weiteres Los ausfüllen und so die eigenen Gewinnchancen erhöhen. Der Gewinn umfasst jeweils einen Übernachtungsaufenthalt für zwei Personen inkl. Frühstück und Eintritt für 2 Tage ins „Tropical Islands“.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 sowie über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann.

#### Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weiterführende Informationen auch unter [www.blutspende.de/magazin](http://www.blutspende.de/magazin)

#### Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

am 17.09.2025  
im Bürgerhaus Krummenhennersdorf,  
Halsbrücker Straße 23  
von 15.30 bis 19.00 Uhr

## Das Landratsamt Mittelsachsen informiert

### „Storch im Anflug - vom Schnuller bis zur Zuckertüte“ feiert Jubiläum

Am 6. September heißt es wieder: Türen auf für werdende und junge Familien. Die beliebte Messe „Storch im Anflug“ lädt von 09:00 bis 13:00 Uhr ins Volkshaus Döbeln ein.

Die Ausstellungsfläche erstreckt sich bis in Kino in Döbeln. Das Besondere 2025: „Storch im Anflug“ feiert fünfjähriges Jubiläum. Seit ihrer Gründung hat sich die Messe zu einem festen Treffpunkt für werdende Eltern, junge Familien sowie Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Familienbildungsbereich entwickelt. In entspannter Atmosphäre können sich Besucherinnen und Besucher bei zahlreichen Ausstellern über Angebote rund um Schwangerschaft, Geburt, Baby- und Kleinkindzeit informieren - von Hebammenleistungen über Ernährung bis hin zu Kinderbetreuung und Eltern-Kind-Kursen.

Neben der Informationsvielfalt sorgen Mitmach-Aktionen, Kinderprogramm und kleine Snacks für ein rundum gelungenes Messeerlebnis.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Einladungen

— Anzeige(n) —

# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Jens Böhme

Ihr Medienberater vor Ort

**0171 8149663**

[jens.boehme@wittich-herzberg.de](mailto:jens.boehme@wittich-herzberg.de)

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

**Wir erweitern  
unsere Standorte  
und eröffnen eine Agentur  
jetzt auch in Ihrer Nähe!**



**Ab dem 01.06.2025 empfangen wir  
Sie in unseren neuen Büroräumen.**

**Patrick Richter**

Team Weißeritztal OHG  
Allianz Vertretung

Hauptstr. 85 · 09629 Dittmannsdorf

Mobil: 0173 272 69 33

E-Mail: [richter.patrick@allianz.de](mailto:richter.patrick@allianz.de)

[www.team-weisseritztal.ohg](http://www.team-weisseritztal.ohg)



**Allianz**

## FREIWILLIGE FEUERWEHR KRUMMENHENNERSDORF



# 23. August 2025 TAG DER OFFENEN TÜR

**Samstag, 23. August 2025 ab 10:00 Uhr**

10 Uhr Kreis ausscheid im Löschangriff „NASS“ auf dem Sportplatz  
gegen 14 Uhr Siegerehrung am Gerätehaus mit anschließender  
Veranstaltung

Kaffee und Kuchenbasar, kühles Fassbier und Leckeres vom Grill  
Fahrzeugschau, Technikausstellung, Kinderrundfahrten mit dem  
Feuerwehrfahrzeug, Hüpfburg, Tanzmusik uvm.



[www.feuerwehr-krummenhennersdorf.de](http://www.feuerwehr-krummenhennersdorf.de)



WALDSTADION  
& ALTE HERREN **HETZDORF**

**Samstag 23.08.25 10:00Uhr**

## Waldparklauf

Anmeldung erwünscht  
[leichtathletik@hetzdorfer-sv.de](mailto:leichtathletik@hetzdorfer-sv.de)  
oder am Wettkampftag



Waldstadion



# FESTWOCHELENDE 22.08.-24.08.2025

Freitag 22.08.25

Samstag 23.08.25

Sonntag 24.08.25

17:00 Eröffnung

17:15 Bambini-Fußball

18:30 Alt-Herren Fußball

20:30 Forum (Eintritt frei)

40 Jahre AH + Sportplatzbau

21:30 Musik im Festzelt

10:00 Waldparklauf

10:00 Volleyballturnier

13:00 Fußballspiele

Jugend E1/2 und D1/2

20:30 Musik im Festzelt

(Eintritt frei)

10:30 Fröhschoppen

mit Blasmusik,  
Kinderschminken etc.

11:00 Nonsensolympiade

13:00 Fußball Jugend C

15:00 Fußball Männer  
Ausklang

## Freiwillige Feuerwehr Halsbrücke



## Tag der offenen Tür

Anlässlich 145 Jahre FF Halsbrücke  
am Samstag, den 30.08.2025

mit Schauvorführung 10:00 Uhr am BAB in Halsbrücke

und

ab 14:00 Uhr in unserem Gerätehaus

### Programm

14:00 Uhr	offizielle Indienststellung unseres neuen ELW 1 mit Aufführung des Halsbrücker Hortes
ca. 15:00 Uhr	Kaffee und Kuchen im Gerätehaus
ab 15:00 Uhr	Freddy Flink Mobil Ausstellung von Einsatztechnik Feuerwehrrülpburg Feuerwehrrundfahrten
am Abend	gemütlicher Ausklang

Für Speis und Trank wird bestens gesorgt sein.

Wir wünschen allen Besuchern und Beteiligten einen schönen und unterhaltsamen Tag und freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch

## Tag der offenen Tür

Samstag

13. September 2025



Dieses Jahr können wir uns auf gleich zwei Events freuen:

Unser Gerätehaus wird in diesem Jahr 10 Jahre alt  
und wir feiern mit euch die

Gründung unserer Kinderfeuerwehr

„Blaulichtbande“



Neben Gutem vom Grill und Fassbier und anderen leckeren Getränken dürfen sich unsere kleinen feuerwehrbegeisterten Gäste wieder auf die **Bastelstraße, Hüpfburg**, und die **Fahrten mit dem Löschfahrzeug** freuen

Wo? **Gerätehaus FFW Niederschöna** Wann? **ab 15 Uhr**

16 Uhr - Feierliche Gründung der Kinderfeuerwehr

17 Uhr - Vorführung der Jugendfeuerwehr

danach geselliges Beisammensein

## Kinderfeuerwehr Schnupperstunde am 22. August 2025



Wenn du groß bist, willst du  
zur Feuerwehr?  
Du bist zwischen 6 und 10  
Jahre alt?  
Warum nicht jetzt?



17 Uhr im Gerätehaus FFW Niederschöna  
Anmeldung oder Fragen unter  
blaulichtbande.ni@gmail.com

## KITA Waldwichtel



### Einladung zum Tag der offenen Tür

Am 18. September 2025 öffnen wir unsere Türen für alle interessierten Eltern und Familien.

Lernen Sie unser liebevolles Betreuungsteam kennen, werfen Sie einen Blick in unsere Räume und erfahren Sie mehr über unseren pädagogischen Alltag.

Wir freuen uns darauf, Ihnen unsere Einrichtung vorzustellen und Ihre Fragen zu beantworten!

#### Was erwartet Sie?

- Führungen durch unsere Einrichtung
- Informationen über unsere Arbeit und Projekte
- Gespräche mit unseren Mitarbeitern
- Kaffee und Kuchen
- Basteistation

Wann?  
Am 18.09.2025 von 15:00 - 16:30 Uhr  
Freiberger Str. 43, 09633 Halsbrücke





## Verein VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke

### Einladung - „Tag des offenen Denkmals“

Am **14. September 2025** lädt der Verein VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke alle Interessierten herzlich ein, einen Tag voller Geschichte, Handwerk und spannender Entdeckungen zu erleben. Unter dem Motto „WERT-voll“ öffnen sich die Türen zu einem einzigartigen Einblick in die Vergangenheit des Bergbaus.

Mit kräftigen Hammerschlägen wird der Bergschmied Ihnen in der Schmiede die schwere Arbeit beim Schauschmieden vorführen. Vielleicht haben Sie sogar die Gelegenheit, selbst einmal zum Hammer zu greifen!

Bei den Führungen im Schachthaus erwarten Sie zwei Überraschungen, bei denen Sie in die Welt des historischen Bergbaus eintauchen können. Unser Modellbauer Volker Heinrich, hat in monatelanger Fleißarbeit und mit noch mehr Engagement das „**Schachthaus des VII. Lichtlochs mit Radstube**“ im Maßstab 1 : 25 ins Schachthaus gestellt. Erstmals können Sie dieses **detaillierte mechanische Modell** mit Kehrrod, Wasserkunst, Schachtröhre mit Fahrten und Förderkörben sowie der bergmännischen Einrichtung in Funktion bewundern und die komplexen Abläufe der Bergwerksarbeit vor 165 Jahren hautnah erleben.

Ein absolutes **Highlight** ist die **digitale Schachtfahrt**: Mit einer 3D-Brille können Sie virtuell in den 123 Meter tiefen Schacht einfahren. Ohne Höhenangst und ohne schwere Bergmannskleidung erleben Sie eine beeindruckende Fahrt, bei der Sie den



Blick frei in alle Richtungen schweifen lassen können. Vielleicht empfinden Sie bei dieser Fahrt ins VII. Lichtloch etwas von der Historie von vor 166 Jahren. Diese innovative Erfahrung macht den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis!



An die Kinder haben wir selbstverständlich auch gedacht und es gibt bergmännische Basteleien, Spiele und Beschäftigungen.

Wir sehen uns am: **14. September 2025**  
**10:00 Uhr – 16:00 Uhr**

Während des gesamten Tages können Sie sich mit Imbiss und Getränken stärken.

Der „Tag des offenen Denkmals“ bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Geschichte des Bergbaus hautnah zu erleben und mehr über die Arbeit der Bergleute zu erfahren. Es ist eine tolle Gelegenheit, gemeinsam mit Familie und Freunden einen spannenden Tag zu verbringen, Neues zu entdecken und die lokale Geschichte zu würdigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Glück Auf!

*Thurid Dittrich*  
*Verein VII. Lichtloch*

## Jubilare

### Herzlichen Glückwunsch!

Die Gemeindeverwaltung gratuliert ganz herzlich allen genannten und ungenannten Jubilaren und wünscht recht viel Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtsdatum	Alter	Rufname	Familienname	Ortsteil
18.09.	82	Karin	Hoffmann	Falkenberg
01.09.	70	Ferenc	Tóth	Haida
02.09.	75	Helmut	John	Halsbrücke
09.09.	80	Petra	Geheb	Halsbrücke
20.09.	85	Christine	Wolf	Halsbrücke
20.09.	85	Lothar	Wolf	Halsbrücke
21.09.	85	Hartmut	Korb	Hetzdorf
04.09.	75	Christine	Pinkert	Niederschöna
06.09.	90	Irmgard	Lützner	Niederschöna
12.09.	70	Michael	Wächter	Niederschöna
		Thomas		
14.09.	80	Barbara	Schmidt	Niederschöna
28.09.	75	Jürgen	Brückner	Niederschöna
29.09.	75	Bärbel	Kaiser	Niederschöna
07.09.	85	Rolf	Kucharski	Oberschaar
14.09.	80	Helga	Griesbach	Tuttendorf
17.09.	70	Teja	Tröger	Tuttendorf
19.09.	91	Herta	Herre	Tuttendorf



## Kirchliche Nachrichten

### Ein besonderer Gottesdienst in der Bergmannskirche St. Anna Tuttendorf

Am Sonntag, dem 06. Juli, konnten wir zur Eröffnung des Tages der Schauanlagen des Bergbau- und Hüttenwesens einen Gottesdienst der besonderen Art erleben. Das Freiburger Bergmusikkorps Saxonia Freiberg e.V. begleitete diesen schönen Vormittag.



Anlass dazu gab eine Recherche von Herrn Knut Neumann von der Saxonia – Freiberg – Stiftung über ein historisches Knappenschaftsgestühl und einen in diesem Zusammenhang erwähnten Klingelbeutel aus dem Jahr 1701. Nach umfangreicher Suche wurde dieser Klingelbeutel 2024 durch ihn und Herrn Wallrath in der Tuttendorfer Kirche, verborgen hinter einem Schrank entdeckt. Die Geschichte dieses silbernen Aufnahmebeutels wurde ausführlich in einer von Herrn Neumann erstellten Broschüre über die Tuttendorfer Bergmannskirche beschrieben ebenso wie der Ablauf der Restaurierung. Durch die Saxonia- Freiberg- Stiftung wurde dessen Restaurierung in die Wege geleitet und z.T. finanziert.



Die feierliche Übergabe des „Tuttendorfer Klingelbeutels“ an die Kirchgemeinde erfolgte nun an diesem Tag.

Der Gottesdienst wurde geleitet von Frau Superintendentin Anacker. Sie nahm dabei Bezug auf die Inschrift am Deckel des Klingelbeutels „Christus spricht, gebet, so wird euch gegeben, Luc. 6, Joh. George Poppe 1701“ Er war der ursprüngliche Stifter.

An dieser Stelle ist es auch einmal angebracht, Frau Karin und Herrn Horst Wallrath zu danken für ihren unermüdlichen Einsatz für die umfangreichen Arbeiten in unserer Kirchgemeinde.



Welche lange Verbindung die Bergmannskirche in Tuttendorf zum Freiburger Bergbau hat, zeigen zahlreiche Hinweise im Innenraum der Kirche. Es wäre schön, wenn es in unserer Kirchgemeinde zur Tradition würde, einmal im Jahr einen Gottesdienst mit Bezug auf den Bergbau in unserem Montan Welterbe Gebiet durchzuführen.

Sabine Limbach

### Gottesdienstplan für die Kirchgemeinde Halsbrücke

- 24. August - 10. Sonntag nach Trinitatis**  
14.00 Uhr Conradsdorf, Jubelconfirmation  
Kollekte Kirchl. Arbeitsgemeinschaften und Werke
- 31. August - 11. Sonntag nach Trinitatis**  
14.00 Uhr Niederschöna, Waldgottesdienst  
Kollekte eigene Gemeinde
- 07. September - 12. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 Uhr Halsbrücke, Abendmahlsgottesdienst  
Kollekte Diakonie Sachsen
- 12. September - Freitag**  
20.00 Uhr Oberschaar, Friedensgebet  
Kollekte eigene Gemeinde
- 14. September - 13. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 Uhr Krummenhennersdorf, Abendmahlsgottesdienst  
Kollekte eigene Gemeinde
- 21. September - 14. Sonntag nach Trinitatis**  
14.00 Uhr Conradsdorf, Familienkirche zum Erntedank  
Kollekte Kirchentagsarbeit in Sachsen
- 28. September - 15. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 Uhr Oberschaar, Erntedankgottesdienst  
Kollekte eigene Gemeinde

Änderungen vorbehalten!

### Gospelchor von der Ostsee singt in der Jakobikirche am 28.8.2025, 19.30 Uhr

Eine musikalische Entdeckungsreise zu den Anfängen der Gospelmusik präsentiert uns das Gospelkombinat Nordost in der Jakobikirche in Freiberg am 28.8.2025, um 19.30 Uhr.

Anrührende Melodien, mitreißende Rhythmen, Hintergrundgeschichten zu manch vertrautem Spiritual und ein Chor, in dem fast jede Stimme zwischendurch zur Solostimme wird, versprechen ein musikalisches Gottesdiensterlebnis.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Der Chor, unter Leitung von Pastorin Nicole Chibici-Revneanu, lädt sie herzlich mit seinen „psalms & spirituals“ zu einem unvergesslichen Gospel-Abend ein.

Anja Kraschewski, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Halsbrücke



## Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Wir wollen mit euch, liebe Schulanfängerinnen und Schulanfänger sowie mit allen die etwas Neues beginnen gemeinsam feiern und das neue Schuljahr unter Gottes Segen stellen. Dazu sind alle Schulkinder und Vorkonfirmanden mit ihren Familien ganz **herzlich zum Familiengottesdienst am Schuljahresbeginn in Niederschöna zum Waldgottesdienst im Hetzdorfer Forst am 31. August 2025 um 14:00 Uhr eingeladen.** (Hinweisschilder helfen den Weg zu finden)

Bei ungünstigen Wetterverhältnissen treffen wir uns in der Kirche Niederschöna.

Ein neues Schuljahr, heißt es für manche zum ersten Mal. Andere sind da schon erfahrener und wissen wie es in der Schule zugeht. Lasst uns zusammen in diesen unberührten Anfang gehen, denn jedes Schuljahr hält Neues und Überraschendes bereit. Eins ist dabei gewiss, Gott ist bei uns. Er geht diesen Weg mit dir. Er kennt dich. Jeden mit seinem Namen.

Auch für die Vorkonfirmanden wird es ein neuer Anfang in ihre gemeinsame Konfi-Treffzeit sein, dazu begrüßen wir euch herzlich.

Im Anschluss sind alle eingeladen zu Kaffee, Kuchen und Gespräch noch etwas beieinander zu bleiben. Bitte an eigenes Geschirr denken.

Kuchen- und Kaffeependen sind herzlich willkommen.

Alle Eltern von Kindern der 1.-6. Klasse sind herzlich eingeladen um ihre Kinder zur Kinderkirche anzumelden. Dazu wird es auch einen Eltern-Infoabend geben:

**Am Donnerstag 14. August 2025 um 19:30 Uhr im Pfarrhaus in Niederschöna.**

Bitte denken Sie auch an den Stundenplan und evtl. Buszeiten ihrer Kinder.

Nutzen Sie für Absprachen, Mitteilungen und Anregungen gern auch telefonisch 037328/16701 oder per Mail: [annett.lantzsch@evlks.de](mailto:annett.lantzsch@evlks.de)

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit.

*Herzlichst Annett Lantzsch*

**Wir feiern jetzt Zusammen**



**Kirche Conradsdorf**  
**21. September um 14:30 Uhr**  
**Herzliche Einladung zur Familienkirche.**



Kinder und ihre Familie feiern diesen Gottesdienst gemeinsam. Es ist ein bunter Gottesdienst ohne „klassische Predigt“ für alle Generationen, der etwa eine halbe Stunde dauert. Gleich im Anschluss mit Kuchen, Kaffee oder Apfelschorle und die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen. Wer möchte, kann gern etwas zum Kirchenkaffee mitbringen.

Bitte melden Sie sich dafür bei Catrin Schwanke 0174/1397836  
Kontakt: Annett Lantzsch 037328/16701 - [annett.lantzsch@evlks.de](mailto:annett.lantzsch@evlks.de)

## Schulnachrichten

### Grundschule Niederschöna

#### Die Klasse 1 verabschiedet sich von Mimi und Mo

Ein ganz besonderer Tag voller Abenteuer erwartete die erste Klasse der Grundschule Niederschöna am Mittwoch, den 25. Juni 2025.

Am Morgen kamen die Kinder wie immer ins Klassenzimmer und erlebten eine unerwartete Überraschung. Mimi und Mo waren verschwunden. Die Beiden hatten die Kinder durch das ganze erste Schuljahr begleitet und mit ihnen lesen und schreiben gelernt. Dort, wo sie immer saßen, war nur noch ein Umschlag zu finden.



In dem Umschlag war ein Brief von Mimi und Mo. Sie erzählten den Kindern, dass sie sich versteckt hatten und die Kinder sie suchen sollten – als Abschiedsgeschenk, bevor im neuen Schuljahr Mimi und Mo zur neuen ersten Klasse wechseln werden.

Gemeinsam folgten die Kinder den Hinweisen und meisterten Aufgaben, die nicht nur ihren Teamgeist zeigten, sondern auch, wie viel alle im ersten Schuljahr schon gelernt hatten. Jede Station war mit Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse verknüpft. So ging es über den Schulhof, zur Kirche in Niederschöna und auch am Insektenhotel vorbei.

Ein ganz besonderer Hinweis führte in die Vergangenheit zurück – zur Kita in Niederschöna. Dort wartete die ehemalige Vorschulerzieherin mit den jetzigen Vorschülern auf die Klasse. Mit einem Lied wurden die Kinder empfangen und mussten ein schweres Zuckertüten-Puzzle lösen, um den nächsten Hinweis zu erhalten.

Schließlich gelangten die Kinder ans Ziel ihrer Reise – den Spielplatz. Dort fanden sie sehr schnell die Schatzkiste, welche mit Süßigkeiten und kleinen Medaillen gefüllt war. Auch Mimi und Mo wurden glücklicherweise beim Schatz gefunden. Zum Abschluss konnten alle miteinander spielen, picknicken und das Schuljahr gemeinsam ausklingen lassen. Es war ein würdiger Abschied von der ersten Klasse und von Mimi und Mo.

Ein großer Dank gilt den Eltern, die den Ausflug begleitet und mitorganisiert haben. Wir freuen uns schon auf die Abenteuer im nächsten Schuljahr!

*Das Team der Grundschule Niederschöna*

## Schuljahresstart – Ein Blick in den blühenden Schulgarten mit Vorankündigung

Mit frischem Schwung und viel Vorfreude starteten wir am Montag, den 11.08.2025, in das neue Schuljahr an unserer Grundschule. Die Sommerferien waren nicht nur für alle eine Gelegenheit zum Erholen, sondern haben besonders den Schulgarten erblühen lassen. Hier erstrahlt nun alles in voller Pracht und lädt unsere Schülerinnen und Schüler zum Forschen, Entdecken und Kosten ein.

Bereits im letzten Schuljahr hatten wir mit Unterstützung des Bauhofs die Grundlage für einen abwechslungsreichen Schulgarten gelegt. Ein großer Dank nochmal an dieser Stelle für die tatkräftige Hilfe! Über die Ferien haben die Pflanzen (und das Unkraut) nun einen wahren Wachstumsschub erlebt. Besonders die Tomaten sind in dieser Zeit förmlich explodiert! Die anderen Pflanzen haben ebenfalls kräftig zugelegt, sodass wir uns nun über eine reiche Ernte freuen können – ein Verkostungs-Highlight, auf das wir alle gespannt sind.

Neben den prall gefüllten Tomatenpflanzen hat unser Schulgarten einiges zu bieten: Gurken, Kürbisse, Kartoffeln, Möhren und Salat wachsen fleißig. Darüber hinaus gedeihen verschiedene Kräuter wie beispielsweise Minze, Pimpinelle und Petersilie ganz prächtig. Auch die Obststräucher luden schon zum Naschen ein. Die Obstbäume haben sich gut entwickelt und werden uns in den kommenden Jahren viele schmackhafte Früchte schenken. Nicht nur wir erfreuen uns voller Dankbarkeit an der Pracht, sondern auch für die Bienen ist es eine Wonne.

Der Schulgarten als Ort des Lernens wird damit auch in diesem Schuljahr ein wichtiger Bestandteil unserer Schulphilosophie bleiben. Die Schülerinnen und Schüler haben damit weiterhin die Möglichkeit, Natur lebendig zu erfahren, selbst aktiv zu werden und nachhaltiges Gärtnern und Ernähren direkt zu erleben.



Wir freuen uns sehr auf dieses Schuljahr voller spannender Projekte und gemeinsamer, kreativer Aktionen. Zum Abschluss haben wir eine schöne Vorankündigung für alle Interessierten: Besonders freuen wir uns darauf, unseren Besuchern am „Tag der offenen Tür“ (24.10.2025 von 15 – 17 Uhr) unser pädagogisches Angebot vorzustellen.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches und schönes Schuljahr.

Herzliche Grüße

Das Team der Grundschule Niederschöna

## Hort Wirbelsturm der Grundschule Halsbrücke

### Ausflug an die Münzbach

Artikel von Jannis 11 Jahre aus dem Hort Wirbelsturm.

Am Mittwoch, den 09.07.2025 wanderten die Wirbelstürme aus Halsbrücke an die Münzbach mit den neuen Erstklässlern.

Als wir ankamen, suchten wir uns alle einen gemütlichen Platz auf der Wiese. Als wir von den Erziehern das Ja - Wort bekamen, stürmten wir in den Wald, da war die Freude groß, denn unsere Bude stand noch, die wir in den Osterferien gebaut hatten. Wir gingen sofort an die Arbeit und suchten nach langen Stöcken. Manche erklimmen den steilen Berg der Münzbach, von dem man eine gute Aussicht hatte. Dann war Zeit zum Mittagessen. Es gab Wiener und Brötchen mit Ketschup, danach feierten wir meinen Geburtstag. Es gab für alle Gummibärchen. Nach dem Mittagessen stürmten wir wieder in den Wald. Da bauten wir unsere Bude weiter. Als die Erzieher sagten, jetzt gehen wir wieder in den Hort, waren wir sehr traurig. Plötzlich kam Wind, der trieb eine dunkle Wolke am Himmel und wir wollten nicht nass werden. Aber sie sagten „wir machen das bald mal wieder.“ Da waren wir sehr froh.

Danke!

Hort Wirbelsturm



## Feuerwehrrachrichten

### Freiwillige Feuerwehr Hetzdorf

#### Nachtrag zu 85 Jahre - Feier

Mit diesem Nachtrag möchten wir uns ganz speziell bei unseren Sponsoren, ortsansässigen und regionalen Firmen für die finanzielle und materielle Unterstützung bedanken.

Feuerwehr in Hetzdorf steht nicht nur für retten, löschen, bergen und schützen, sondern auch für einen festen Bestandteil des kulturellen Lebens hier im Ort. Der Zuspruch der Einwohner und Gästen zeigt uns, dass sich die Zeit und die Mühen, außerhalb der Dienste lohnen.

Ohne Ihre Zuwendung könnte so ein Fest, in dem Umfang nicht durchgeführt werden.

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Hetzdorf bedanken sich bei....



**Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Unterstützern**

KTW Klinik am Tharandter Wald  
 Dachdeckermeister Maik Schramm  
 LSTW GmbH Freiberg  
 Allianz Generalvertretung Peter Partzsch  
 Bau- und Transport GmbH Rudi Sprunk und Sohn  
 Agrargenossenschaft eG Niederschöna  
 Automobile Görnitz GmbH  
 Physiotherapie Schützenmeister  
 Klempnerei Uwe Schubert  
 Dachdeckerbetrieb Paul Timmel  
 HGH Service Marc Friebe  
 Einrichtungskonzepte Ramona Partzsch  
 Mietpark René Wittig  
 Haustechnik René Kablitz  
 Motorgeräte Falk Fritsche  
 Baumschulen Alexander Klein  
 Imkerei Thorsten Aurich  
 Freiburger Zinn Holger Küchenmeister  
 Möbeltischlerei Your Style Christof Thomas  
 Elektrofachgroßhandel Rink  
 Getränkehandel Lucius  
 Hetzdorfer Hausschlachtereier Steffen Müller  
 Autohaus Pietzsch  
 Edeka Großhandel  
 KTW Service GmbH  
 Familie Göpfert - Kremserfahrten  
 dem Hetzdorfer Carneval Club  
 den anwesenden Ortswehren, der FW Historik  
 und dem Feuerwehr Blasorchester Wilsdruff

## Vereinsmitteilungen

### Lust auf Billard? - Der TSV Niederschöna lädt zum Schnuppertag ein

Du suchst ein neues Hobby oder möchtest einfach mal schauen, wie es ist Billardkegeln zu spielen? Am 28.08.2025 laden wir alle Interessierten zum kostenlosen Schnuppertag in den Billardraum im Gasthof Oberschaar in der Zeit von 16 bis 19 Uhr ein. Eine Voranmeldung ist nicht nötig, kommt einfach vorbei.

Ronny Küttner  
 Abteilungsleiter Billard

### Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.

#### Historisches Spielzeug aus Privatbesitz bereichert Erzwäsche

Zum Tag der offenen Schauanlagen am 6. Juli 2025 präsentierte der Siedlerverein den ca. 100 Interessierten zusätzlich zur Geschichte des Hauses und den bergbauhistorischen Objekten kostbares Spielzeug aus dem letzten Jahrhundert. Kaum zu glauben, was hier für Raritäten zur Ausstellung bereitgestellt wurden. Selbst gebaute und liebevoll gestaltete Puppenhäuser und Puppen, Kasperletheater und Handpuppen, über mehrere Generationen gespielte Gesellschaftsspiele und Baukästen, Kinderzeitschriften und noch vieles mehr. So mancher Besucher hatte ein Lächeln im Gesicht, als er altbekannte Dinge wiedersah und dabei Erinnerungen geweckt wurden.



Gleich darauf am 9. Juli 2025 fand der beliebte Seniorennachmittag des Vereins statt. Das Duo Zitherklang zeigte auf beeindruckende Weise, was eine Zither zu bieten hat. Bei einer „Musikalischen Weltreise“ erfüllten Klassik und Volksmusik die Erzwäsche mit außergewöhnlichem Klang und einer beeindruckenden Gesangsstimme. Ein musikalisches Rätsel wurde mit Bravour gemeistert. Das Steigerlied erkannten natürlich alle Gäste und gern begleiteten sie das Zither Duo textsicher.



Vielen Dank allen Besuchern für ihr Interesse an der Geschichte des Bergbaus und der Verhüttung in Halsbrücke während unserer Veranstaltungen. Allen Teilnehmern, welche die Spielzeugausstellung mit ihren Ausstellungsobjekten bereicherten, und dem fantastischen Duo Zitherklang möchten wir auf diesem Weg noch einmal herzlich danken. Liebes Organisationsteam beider Tage, wie immer war auf euch Verlass, ein großes Dankeschön auch an euch.

Im Namen des Vorstandes  
 gez. Diana Freytag

### terzschlag, Gemischter Chor Hetzdorf e. V.



#### Unser Chorkonzert ist verklungen

Lass die Sonne in dein Herz,  
 schick die Sehnsucht himmelwärts,  
 gib dem Traum ein bisschen Freiheit!  
 Lass die Sonne in dein Herz.

terzschlag hat diesen bekannten Song aus dem Jahr 1987 in einem neuen Arrangement von Hendrik Diemel wieder aufleben lassen! Die Premiere in der St. Annenkirche konnten am 11. Mai 2025 ca. 200 Besucher miterleben.

Wir haben sie mit auf eine musikalische Reise durch die Zeit genommen. Sie konnten sich verzaubern lassen von Ludwig v. Beethoven und Johann Sebastian Bach und erlebten Popsongs wie „Hoch im Norden“, Balladen wie „Es waren zwei Königskinder“ und erfuhren von unseren chOHRwürmern „Wie Riesen niesen“. Es war ein tolles Konzert mit Ihnen, unserem tollen Publikum! Wir bedanken uns von ganzem Herzen, für Ihren tosenden Applaus, Ihre Begeisterung für unsere Musik und für die zahlreichen Spenden!

Hier Auszüge aus den Gästebucheinträgen:

*„Ein großes Dankeschön für das wundervolle, abwechslungsreiche und beschwingte Konzert in der Niederschönaer Kirche.*

*Wir sind begeistert von dem abwechslungsreichen Repertoire und den einfallsreichen Arrangements. Der Spaß am Singen war bis hinauf zur 2. Empore zu fühlen. Macht weiter so!*

*„An alle Terzschlager... JA, ich ließ die Sonne in mein Herz!*

Herzlichen Glückwunsch dem Musikalischen Leiter Herrn Die-nel, den großen und kleinen Chorsängern sowie allen am Erfolg Beteiligten.

Die tolle Programmgestaltung und die Mehrstimmigkeit haben mich besonders beeindruckt.

So erlebte ich einen entspannten und harmonischen Nachmittag mitten im Frühling.

*Machen Sie bitte alle so weiter, damit ich noch viele solche Nachmittage erleben kann. Der Nachwuchs ist ja schon fleißig dabei! Vielen Dank!“*

Es ist für uns der Ansporn, für das was nun folgt. Wir freuen uns schon auf unser nächstes Konzert mit Ihnen!

Haben Sie sich vielleicht vorgenommen, wieder regelmäßig zu singen? Dann sind Sie herzlich eingeladen, unverbindlich mal bei einer unserer Proben reinzuschneppen.

Wir treffen uns jeden Donnerstag im Bürgerhaus Oberschaar; 17:00 Uhr unsere chOHRwürmer und 19:00 Uhr wir Terzianer.

Unsere aktuellen Termine finden Sie auch in unserem Veranstaltungskalender. <https://www.chor-hetzdorf.de/events>

Ein besonderer Aufruf geht hiermit an die Männer unter Ihnen. Wir sind ein gemischter Chor und möchten es gern bleiben. Männer, versucht es doch einfach mal mit uns!

Im Auftrag von terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e.V.

gez. Grit Meißner



## Nachruf

Der Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.  
trauert um seinen langjährigen Vereinsvorsitzenden

## Horst Wittig

Am 29. Juni 2025 verstarb Horst Wittig im Alter von 90 Jahren.



Horst engagierte sich seit 1960 im Verein und war 25 Jahre Vorstandsvorsitzender. In dieser Zeit prägte er den Verein wie kein anderer. Aus einer Zeit des Materialverkaufs für Garten- und Grundstücksbesitzer wurde unter seiner Leitung ein abwechslungsreicher und familienfreundlicher Verein mit den Kernaufgaben Familie – Haus – Garten – Freizeit - Erzwäsche. Mit seinem Weitblick, stringentem Handeln sowie Offenheit für neue Ideen war er uns immer ein Vorbild. Seine Neugier und Liebe zum Lernen brachte uns auch den ersten Computer aus seinem Privatbesitz in den Verein. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand stand er uns immer als erfahrener Berater mit einem grandiosen Zahlengedächtnis zur Seite. Er ließ keine Mitgliederversammlung aus, half wo er konnte und feierte gern mit uns bis zum Steigerlied um Mitternacht. Mit seiner hilfsbereiten, geselligen und vielseitig interessierten Art wird er uns in guter Erinnerung bleiben. Wir verlieren mit ihm auch unser treuestes Mitglied mit 65jähriger Vereinszugehörigkeit und der Mitgliedsnummer eins.

Danke Horst, du wirst uns fehlen.

Hochachtungsvoll und im ehrenden Gedenken im Namen des gesamten Vereins.

Rico Freytag – 1. Vorsitzender

## Verein VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke

Liebe Halsbrücker und Besucher,

Der Verein VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke kann stolz auf ein äußerst erfolgreiches erstes Halbjahr 2025 zurückblicken. Bereits 1.200 Besucher haben die vielfältigen Veranstaltungen und Anlagen des Vereins in diesem Zeitraum besucht und begeistert genutzt.

Im März startete das Jahr mit einer Informationsveranstaltung zum Thema „Renten – Steuern“, bei der Interessierte wertvolle Einblicke in gesetzliche Bestimmungen erhielten. Im April folgte der alljährliche Frühjahrsputz, bei dem Mitglieder und Helfer die Anlagen aus dem Winterschlaf holten und die Gebäude, insbesondere das Schachthaus mit seinen drei Etagen, einer gründlichen Reinigung unterzogen.

Der Mai stand ganz im Zeichen der Kultur: Bei der erstmals organisierten Veranstaltung „Kultur am Schacht zum Muttertag“ besuchten uns rund 350 gutgelaunte Mütter mit ihren Familien. Das Programm wurde von engagierten Menschen gestaltet, darunter Jörg Schulz mit Bergbaumodellen, Holger Günther mit Schnitzereien, Heike Wenige mit Büchern und Jolanda Otto mit Musik. Auch die Funkengarde des HCC sorgte für Stimmung. Viel Zuspruch gab es auch in der Bergschmiede, beim Basteln, den Führungen sowie den Wanderungen zum Kahnhebehau.



Der Juni war geprägt vom beliebten Kindertag, bei dem etwa 150 Kinder und Familien einen Nachmittag voller Spiel, Sport, Basteln, Tänzeln, Rätseln und Überraschungen im Schachthaus erlebten. Für die kleinen Gäste gab es zudem Reiten beim Reitverein Großschirma und das beliebte Knüppelkuchenbacken, das bei den Kindern besonders gut ankam. Ein Herz für Kinder hatten auch unsere Sponsoren: SAXONIA Edelmetalle GmbH, Feinhütte Halsbrücke GmbH und SAXONIA Freiberg Stiftung.

Ein weiterer Höhepunkt war der „Tag der Schauanlagen des Bergbau- und Hüttenwesens“ im Juli, bei dem perfektes Wetter für einen bunten Tag voller Live-Musik, Schauschmieden, Bastelaktionen, kulinarischer Köstlichkeiten und frisch gezapftem Fassbier sorgte. Besonders beeindruckend war die Sonderausstellung „Schwibbogenzauber – Handwerkskunst aus Seiffen“ der Manufaktur Kolbe, die auf zwei Etagen mit 63 Schwibbögen, darunter sieben mechanische Exemplare. Es war ein Leuchten auf zwei Etagen und bei vielen Besuchern leuchteten die Augen nach der Besichtigung dieser Hand-

werkskunst. Die Ausstellung wurde aufgrund des großen Interesses bis Ende Juli verlängert und verzeichnete mit 700 Besuchern die bisher erfolgreichste Sonderausstellung des Vereins! Hinweis: Am 29./30.08.2025 ist „Tag der offenen Manufaktur Klaus Kolbe“ in Seiffen



Der Vorstand ist sehr zufrieden mit den bisherigen Aktivitäten und bedankt sich herzlich bei allen Vereinsmitgliedern, Helfern und Unterstützern, die diese Erfolge möglich gemacht haben. Aber ein großes Lob möchten wir auch unseren Besuchern aussprechen, denn erst durch ihr Interesse und ihre Spendenbereitschaft ist unsere Arbeit gewürdigt und macht Freude. Das Engagement des Vereins trägt dazu bei, die Bergbau- und Hütten-Tradition in Halsbrücke lebendig zu halten und für die Gemeinschaft erlebbar zu machen.

Für die kommenden Monate sind weitere spannende Veranstaltungen geplant. Der Verein freut sich auf zahlreiche Besucher und neue Mitstreiter, die die Arbeit des VII. Lichtloch e.V. weiterhin unterstützen möchten.

Glück Auf!

Thurid Dittrich  
Im Namen des Vorstandes

## Programm der Abteilung Wandern des HSV in der Saison 2025-2026

### Etappe: von September bis Dezember 2025

Hallo liebe Wanderfreunde!

Wir haben wieder interessante Wanderziele in unser Programm aufgenommen.

Es geht um die Neu- bzw. Wiederentdeckung unserer Heimatregion.

Wir wollen wieder staunen.

Unsere Heimat ist eine gut erschlossene Gegend mit reicher Vergangenheit, in der sich lohnende Wandergebiete verstecken.

Sonnige Weinlagen, tief eingeschnittene Bach- und Flusstäler mit Aussichtspunkten oberhalb der steilen Überhänge. Interessante Dörfer und geschichtsträchtige Städte, Schlösser und Burgen sowie Industrie- und vor allem Bergbaudenkmäler.

Neben bequemen Wander- und Forstwegen sind dabei auch Furten und schmale und steile Steige. Aber immer begehbar.

Die Freude an der Natur soll uns immer begleiten.

Es sind wieder monatliche Wanderungen geplant.

Sie werden im Halsbrücker Anzeiger aufgegeben.

- Wanderung am 13.09.25 im Meißeener Spaargebirge auf den Boselfelsen zur Boselspitze  
Treffpunkt: 9:00 Uhr, in Sörnewitz, Boselweg  
wir fahren von Meißen rechtselbisch in Richtung Dresden, in Sörnewitz führt von der Dresdener Straße (an der Bäckerei Bosel) links ein Abzweig in Boselweg  
wir treffen uns an der Parkmöglichkeit der Besenwirtschaft  
Wanderstrecke: 6-7,5km, 2,5 Stunden
- Wanderung am 18.10.2025 nach Siebeneichen mit Schloss, Aussichtspunkt, Neudörfchen und kleinem Tierpark  
Treffpunkt: 9:00Uhr, Meißen Parkplatz des Landesamtes für Schule und Bildung  
wir fahren von der B173 nach Wilsdruff, Sora, Ullendorf nach Meißen, kurz nach dem Ortseingangsschild, vorbei am Autohaus Peugeot, Schild rechts: nach Siebeneichen, Siebeneichen Kirchberg vor Bushaltestelle: Meißen Abzweig Lercha  
Wanderstrecke: 7-8km, 3 Stunden
- Wanderung am 15.11.2025 von Herzogswalde über einen Berghügel (Feldweg) nach Helbigsdorf und auf der Straße des Triebischtales zurück  
Treffpunkt: 9:00Uhr  
B173, Ausgang Mohorn, Abzweig nach Helbigsdorf, Bushaltestelle, Hydrologische Messstation an der Triebisch, dort Parkmöglichkeiten  
Wanderstrecke: 7-8km, 3,5 Stunden
- Wanderung am 13.12.2025 durch den Rabenauer Grund im Roten-Weißeritztal (im schönsten Abschnitt)  
Treffpunkt: 9:00 Uhr, Rabenau Parkplatz am Bahnhof der Kleinbahn  
wir wandern von der Rabenauer Mühle über Spechtritz nach Seifersdorf und zurück eventuell Rückfahrt (nach Wunsch mit der Weißeritztalbahn und Einkehr im Rabenauer Imbiss)  
Wanderstrecke: 8-9km, 3,5 Stunden

### Vorschau 2026

- Wanderung am 17.01.2026 auf dem Rundwanderweg Taubenheim mit Schloss, Kirche und Örtlichkeiten  
Treffpunkt 9:00 Uhr, Taubenheim Parkplatz an der Brücke, an der Triebisch  
Wilsdruffer Straße, Richtung Meißen, in Röhrsdorf links abbiegen nach Taubenheim, fahren ins Dorf bis runter ins Triebischtal  
Wanderstrecke: 5-6km, 2,5 Stunden

Das weitere Programm für 2026 wird in der Dezemberausgabe vom Halsbrücker Anzeiger veröffentlicht.

*Karl-Heinz Lippold*  
Wanderleiter

## Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e.V.



### Das erste Waldkino in Hetzdorf

Auch wenn Petrus gerade an unserem Kinowochenende 11. / 12. Juli 2025 Regen schickte, verlief unser erstes Waldkino in Hetzdorf sehr zufriedenstellend.

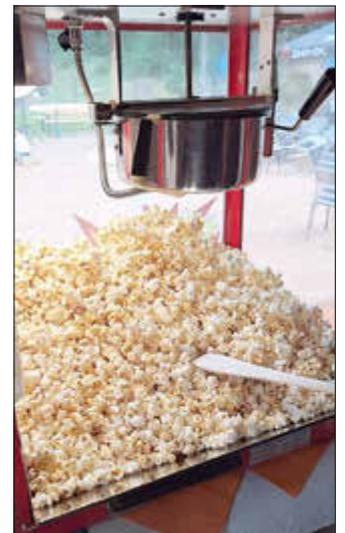
An zwei leider regnerischen Abenden verwandelte sich der Sportplatz dank einer beeindruckenden Gemeinschaftsleistung in ein stimmungsvolles Freiluftkino - und wurde zum Schauplatz eines ganz besonderen Erlebnisses.



Die Helferinnen und Helfer zauberten mit Herzblut und Kreativität eine völlig neue Atmosphäre: Schützende Zelte, liebevoll hergerichtete Buden und die stimmungsvolle Lichtdekoration, sowie die üppigen mediterranen Pflanzen verliehen dem Platz einen Hauch von Sommernachtstraum.

Dank der Sportlerklause des Hetzdorfer Sportvereins e.V., deren Räumlichkeiten großzügig zur Verfügung gestellt wurden, war auch hinter den Kulissen alles bestens organisiert.

Kulinarisch wurde den Gästen einiges geboten: Neben dem obligatorischen und leckerem Popcorn, sowie Nachos, sorgte u.a. ein eigens kreierter „Kino-Burger“ für Begeisterung - begleitet von einer vielfältigen Auswahl an Getränken, die keine Wünsche offenließ.



An beiden Abenden wurden unterschiedliche Filme gezeigt, die trotz des Regens zahlreiche Besucher anzogen. Unter den schützenden Zelten saßen Jung und Alt beisammen, lachten, staunten und ließen sich von der besonderen Stimmung mitreißen und der ein oder andere kuschelt sich in die bereitgestellten Decken. Es war nicht nur Kinoabend - es war ein Moment des Innehaltens und Genießens.

Für dieses tolle Erlebnis möchten wir uns herzlich bedanken, bei allen, die mit angepackt haben - bei dem organisatorischen Rückgrat und Ideengeber des Kinos -dem Kraft-Buhl-Kablitz Trio, beim Auf- und Abbauteam, dem Verkaufspersonal und bei dem Techniker, der für guten Sound und Lichteffekte beim Film sorgte.

Ein großer Dank gilt auch unserem Bauhof und der Gemeinde, die uns die sehr ansprechend neu renovierten Verkaufsbuden

zur Verfügung stellten und an die finanziellen Sponsoren der Veranstaltungen.

Unterstützt haben uns auch die Personen sehr, die Gerüst, Zelte, Biertischgarnituren, Stühle und unser Cateringequipment zur Verfügung stellten- herzlichen Dank dafür.

Die wundervoll dekorativen großen Pflanzen, die sofort Sommerfeeling vermittelten, durften wir von palmenhofsachsen.de leihen. Dank des Engagements vieler Helfer, wurde aus einer Idee ein Erlebnis, das noch lange nachklingt und sicher auch wiederholt wird.

Mit besten Grüßen

i.A. Jana Moche-Lori / Schriftführer

Heimatverein am Tharandter Wald e.V.

## Ortsgeschichten

### Brücken über die Freiburger Mulde

Zur Zeit der Besiedelung unserer Dörfer musste Mensch und Vieh noch durchs Wasser gehen. Dafür suchte man eine geeignete Stelle, wo der Fluss nicht so tief war. Es entstand eine Furt. An der Fuchsmühle war diese unterhalb der Brücke, und im Bereich der alten Muldenbrücke war diese oberhalb. Durch den Bau des Roten Grabens wurde die Landschaft so verändert, dass davon auf der Tuttendorfer Seite nichts mehr zu sehen ist. Für Fußgänger wurde bald ein Steg errichtet, den das Hochwasser sehr oft wieder wegspülte. An wichtigen Handelsstraßen wurden die Brücken etwas massiver errichtet.

#### Die Fuchsmühlenbrücke:

An dieser Stelle über die Freiburger Mulde war nur ein Fußsteig von 1 ½ Ellen (66,75cm) erlaubt. 1650 ließ der damalige Besitzer der Fuchsmühle Abraham Martini einen Steig recht breit errichten. Es kam zum Streit und in Folge dessen schickten die Stadtoberen von Freiberg ihre Stadtknechte um diesen Steig zu zerstören. Erst 1827 durfte der Steig zu einer Brücke von 4 ¾ Ellen (211,38 cm) Breite ausgebaut werden. Schon 1829 wurde diese durch eine Eisfahrt wieder zerstört und musste wiederum erneuert werden.

Welche Kraft das Wasser hat konnten wir bei den beiden Hochwassern 2002 und 2013 erleben. 2002 wurde die Fuchsmühlenbrücke aus Eisen mit Holzbohlen von 1897 ein ganzes Stück flussabwärts von den Wassermassen mitgerissen.



Gestrandete Fuchsmühlenbrücke nach Hochwasser 2002

Im November 2004 wurde die neue Brücke wieder freigegeben. Der Stein mit der Inschrift 1897 ist im Wiederlager am linken Muldenufer gut sichtbar angebracht und zeigt den damaligen Wasserstand des Hochwassers.



Neue Fuchsmühlenbrücke

#### Die alte Conradsdorfer Muldenbrücke:

Dem Muldensteg zwischen Tuttendorf und Conradsdorf ist es wohl ähnlich ergangen. Da dieser aber an einer wichtigen Fernstraße lag, entschloss man sich 1501 zum Bau einer steinernen Brücke. Diese wurde in reiner Handarbeit als so genannte Hausteинbrücke ausgeführt.



alte Muldenbrücke

Im 7-jährigen Krieg war sie von den Österreichern und Preußen sehr umkämpft und wurde 1760 gesprengt und musste wieder notdürftig repariert werden. Nach dem Krieg fehlte das Geld um sie wieder ordentlich instand zu setzen. Hochwasser zerstörte die Brücke weiter. Manch Bauersfrau ist auf Grund des schlechten Erhaltungszustandes ins Wasser gefallen und musste gerettet werden. Erst 1805 wurde sie wieder hergestellt.

Als die Rote Armee im Anmarsch war, wurde am 06. Mai 1945 die Brücke erneut gesprengt, wobei ein großer Trichter entstand. Das Brückengewölbe wurde dabei zum Glück nicht beschädigt. Später wurde die Brücke wieder instand gesetzt und für den Verkehr freigegeben.

#### Die neue Conradsdorfer Muldenbrücke:

Das stärkere Verkehrsaufkommen in den 60er Jahren machte einen Brückenneubau erforderlich.

1967 wurde mit dem Bau der neuen Muldenbrücke durch Strafgefangene der DDR begonnen. Sie lebten in Baracken am rechten Muldenufer, mussten aber beim Hochwasser evakuiert werden.



Baracken am rechten Muldenufer

Am 20. Dezember 1968 wurde die neue Muldenbrücke für den Verkehr freigegeben.



Neue Muldenbrücke von 1968

Nach dem Hochwasser 2002 waren beide Brücken schwer beschädigt. Die Alte wurde wieder Instand gesetzt und die „Neue“ musste abgerissen und erneut gebaut. Dafür wurde für die Fußgänger eine Behelfsbrücke flussabwärts errichtet. Ein Teil dieser befindet sich heute am Mundloch des Hauptstollenumbruchs am Roten Graben.

Die neue Brücke wurde am 14. Dezember 2004 vom Landrat Volker Uhlig und unserem Bürgermeister Jörg Kiehne für den Verkehr freigegeben.



Neue Muldenbrücke von 2004

#### Die Ratsmühlenbrücke:

Auch an dieser Stelle war eine Brücke notwendig. Anfangs sicher nur ein Steg oder Steig, später etwas massiver. Das Hochwasser 1897 hat auch hier die damals vorhandene Brücke zerstört. Sie wurde ähnlich der Fuchsmühlenbrücke erneuert, bekam mit der Zeit aber einen stabileren Belag.



alte Ratsmühlenbrücke

Im Jahre 2000 wurde diese Brücke durch eine Modernere ersetzt.



neue Ratsmühlenbrücke während des Hochwassers 2002

Foto: Quelle: Ortsarchiv Conradsdorfer

Heidemarie Aßmann, Ortschronistin

## 20 Jahre SAXONIA Galvanik GmbH Halsbrücke und Tag der offenen Tür am 13.09.2025

Vor 20 Jahren - im Jahr 2005 - traf ein Mitarbeiter der SAXONIA EuroCoin GmbH Galvanik und Rondon eine mutige Entscheidung und gründete die heutige SAXONIA Galvanik als eigenständiges Unternehmen aus. Zu diesem Zeitpunkt stand nur die Alternative, den Bereich Galvanik komplett zu schließen. Glücklicherweise entschied sich Christian Lantzsch für das Unternehmen, so dass in diesem Jahr 20jähriges Jubiläum begangen werden kann. Eigentlich reicht die Geschichte der SAXONIA Galvanik in Halsbrücke viel weiter zurück. Mit Zusammenschluss der Hütten Halsbrücke und Muldenhütten zum VEB Freiburger Bleihütten wurden diese 1961 ins neu gegründete Bergbau- und Hüttenkombinat „Albert Funk“ Freiberg eingegliedert. Aus der Edelmetallabteilung, der Bleiwarenfabrik und dem metallurgischen Bereich des Edelmetall-Recyclings entstand das Verarbeitungswerk für Edel- und Buntmetalle Halsbrücke. Nach vielen Erweiterungen und Neuausrichtungen begann ab 1972 die selektive galvanische Edelmetallbeschichtung von Steckverbindern, die durch die Entwicklung der Mikroelektronik zunehmend Bedeutung gewann. Die weitere Entwicklung führte 1975-1980 zum Bau des Betriebsteiles III auf dem Gelände des ehemaligen „Halser Gutes“, dem heutigen Produktionsstandort, in dem bereits damals die Galvanik einzog. Mit der Wende folgten viele Berg- und Talfahrten und eine Privatisierung der Teilbranchen mit verschiedenen Gesellschaftern

war die Folge. Seit der Eigenständigkeit im Jahr 2005 und dank dem Einsatz vieler Mitarbeiter hat sich das Unternehmen als ein führendes Unternehmen in seiner Branche etabliert. Sowohl die Corona- und Nach-Corona-Krisenzeiten als auch die große Zuliefererkrise in den letzten zwei Jahren wurden überstanden, die viele Wettbewerber in die Insolvenz gezwungen hat. In Halsbrücke wurde im gleichen Zeitraum investiert in neue Anlagen für Sortimente der E-Mobilität sowie neue Roboteranlagen. Für diesen Mut und die aufregenden letzten 20 Jahre möchten wir DANKE sagen. Danke an unsere Mitarbeiter, unsere Rentner und Ehemaligen. Danke an alle, die über die vielen Jahre engagiert für das Unternehmen gearbeitet haben. Danke, an alle unsere Partner. Unser Jubiläum wollen wir am 13.09.2025 auf unserem Firmengelände als Tag der offenen Tür für unsere Mitarbeiter, unsere Ehemaligen und deren Familien mit geführten Besichtigungen sowie einem kleinen Rahmenprogramm für Kinder begehen. Auch interessierte Ortsbewohner sind herzlich willkommen.

Die Geschäftsführer der SAXONIA Galvanik GmbH



— Anzeige(n) —

**TAXI** *Bobe*

Fahrten für alle Krankenkassen  
Fahrzeuge bis 8 Personen • Rollstuhlfahrten

☎ **03731 69 16 500**

Inh. Ronny Bobe | taxi-bobe@web.de

**BÄDERATELIER**

traumhafte Bäder!

Ein neues Bad?  
Wir kommen!



HESA Freiberg GmbH & Co. KG  
Bahnhofstr. 60 | Tel. 03731 213570  
09599 Freiberg | post@hesa-fg.de

**HESA**  
Bad und Heizung

www.hesa-baederatelier.de

## Ein Herz für die Diakoniestation

Seit über 30 Jahren sind wir, die Diakoniestation Dittmannsdorf e.V., als verlässlicher Partner in der Ambulanten Pflege für die Menschen vor Ort da. Wir erbringen Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz, wie auch Beratungsbesuche beim Bezug von Pflegegeld sowie Behandlungspflegen.

Im Bereich Halsbrücke sind wir in den Ortsteilen Ehrlicht, Haida, Halsbrücke, Hetzdorf, Krummenhennersdorf, Niederschöna und Oberschaar tätig.

Unser engagiertes Team steht für professionelle, herzliche Betreuung und begleitet Sie und Ihre Angehörigen mit viel Erfahrung und Einfühlungsvermögen.

Um eine gute Pflege zu gewährleisten, ist es auch erforderlich, dass wir unsere Mitarbeitenden jährlich fortbilden. In diesem Jahr stand unter anderem das Thema „Herz-Kreislauf-Erkrankungen“ auf dem Plan.



Frau S. Pitsch von der Pflegeschule mediCampus in Chemnitz erläuterte uns an Hand eines Rinderherzens, welches dem menschlichen Herzen sehr ähnlich ist, die Anatomie.

Das frische Rinderherz wurde uns durch den Fleischermeister Müller aus Hetzdorf kostenlos zur Verfügung gestellt. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Unser zweites Standbein ist seit 2019 unsere Tagespflege im ehemaligen Gasthof in Neukirchen.

Hier empfangen wir täglich bis zu 15 Gäste. Mit unserer Tagespflege bieten wir Menschen, die alters- oder krankheitsbedingt Pflege benötigen, tagsüber Betreuung, Beschäftigung und soziale Kontakte. Gleichzeitig bietet sie pflegenden Angehörigen Entlastung und Zeit für ihre eigenen Aufgaben und Bedürfnisse – tageweise oder die ganze Woche. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie Hilfe benötigen, beraten wir Sie gern ausführlich und individuell – bitte sprechen Sie uns an!

Das Team der Diakoniestation Dittmannsdorf e.V.

## Diakoniestation Dittmannsdorf e.V.

Dittmannsdorfer Str. 1,  
09629 Reinsberg OT Neukirchen

Telefon: 037324/7586

E-Mail: kontakt@diakonie-dittmannsdorf.de

Internet: www.diakonie-dittmannsdorf.de





# Abschied nehmen

trauer-regional.de  
by LINUS WITTICH



## Trauer muss durchlebt werden

Anzeige

In der heutigen Gesellschaft sind die Themen Tod und Sterben nicht mehr Teil unseres Alltags. Die meisten Menschen vermeiden es, sich damit zu befassen. Doch jeder wird im Lauf seines Lebens irgendwann mit dem Tod einer nahestehenden Person konfrontiert.

Der Tod eines geliebten Menschen hinterlässt eine schmerzende Lücke und wir werden überwältigt von starken Gefühlen. Dabei trauert jeder Hinterbliebene auf seine eigene Weise. Wichtig ist, dass wir uns Zeit geben, alles zu verarbeiten, egal wie lange es dauert. Niemand kann einem Trauernden den Schmerz abnehmen, aber wir brauchen Menschen, die uns lieben und die für uns da sind, ohne dabei Verhaltensvorschriften zu machen. Trauern ist für Hinterbliebene von großer Bedeutung, denn nur wer einen Verlust bewusst betrauert, kann ihn seelisch verarbeiten und irgendwann wieder ohne Schmerz am Leben teilnehmen.

### Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann und unserem Vater

## Hartmut Haubold

\* 13.03.1948 † 06.07.2025

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Justus Geilhufe für seine einfühlsamen Worte.

In Liebe und Dankbarkeit

seine **Brigitte**

seine Söhne **Jens und Michael**

Von Herzen möchten wir allen DANKE sagen,  
die unserer lieben

## Ursula Göhler

\* 2. Januar 1942 † 14. Juli 2025

die letzte Ehre erwiesen haben und auf so vielfältige Weise ihre herzliche Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Hausärztin Frau Dr. Romy Kaulen, Diakoniestation Dittmannsdorf sowie dem Bestattungsinstitut Teuchert Dresden.

In liebevoller Erinnerung an die schöne Zeit, die sie uns geschenkt hat.

**Ihr Franz, ihre Franziska, Laura und Silke  
mit Familien  
im Namen aller Angehörigen**

### DANKSAGUNG



*Es ist schwer, die Mutter zu verlieren, aber es ist ein Trost zu wissen, dass VIELE sie gern hatten.*

Nachdem wir unsere liebe Mutti, Schwiegermutti, Oma, Lebensgefährtin, Schwester, Schwägerin und Tante

## Claudia Humpisch

geb. Störr

\* 12.01.1951 † 24.06.2025

zur letzten Ruhe gebettet haben, bedanken wir uns herzlichst bei ALLEN, die uns beim Abschied nehmen durch letztes Geleit, Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme erwiesen. Danken möchten wir auch dem Bestattungshaus Steinmetz für die sehr schöne und würdevolle Beerdigung.

In liebevoller Erinnerung  
ihre Söhne **André, Ronny und Roy**  
mit Familien

*Gott gab uns unsere liebe Mutter als großes, reiches Glück,  
wir legen sie nun still, in Gottes Hand zurück.  
Niemand, den man liebt, ist jemals tot.*

Ernest Miller Hemingway

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten, herzenguten Mutti, Oma, Uroma und Ururoma, Frau

*Liane Rosmarie  
Zentgraf*

geb. Schmidt

\* 15.04.1930 in Halsbrücke  
† 24.07.2025 in Krummenhennersdorf



Zwei nimmermüde Hände ruhen nun für immer in Frieden.

In ewiger Erinnerung

**Tochter Marion Rüdiger**

**mit Christian, Stefan, Sebastian, Sarah mit Sandy und die Sonnenscheine Sophia Marie und Louis und Nele, Schwiegersohn Norbert Schmidt mit Michael und Sandy sowie im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am 16. August um 11:00 Uhr in der Kirche in Luisenthal statt. Die feierliche Urnenbeisetzung erfolgt am 27. September um 11:00 Uhr in der Kirche in Krummenhennersdorf.

Von Blumen und Kranzspenden bitten wir Abstand zu nehmen.

## Suche in bzw. um Halsbrücke

Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wald- und Baugrundstücke

JH Immobilien | Telefon 0172 - 370 07 49 | www.immobilien-jh.de

## KLEMPNEREI • SANITÄR • HEIZUNG



# Schubert e.K.

Seit 1991 für Sie unterwegs.



OT Niederschöna • Falkenberger Str. 1  
09633 Halsbrücke

Telefon: 03 52 09/2 09 55 • Fax: 03 52 09/2 09 61  
Funk: 01 72/3 40 18 20

info@klempnerei-schubert.de  
www.Klempnerei-Schubert.de

### Unsere Leistungen für Sie:

- Sanitär-, Gas-, Wasser-, Lüftungs- & Heizungsinstallationen mit alternativen Energien
- Wartungs- & Serviceleistungen
- Dachklempnerarbeiten

**Wir beraten Sie gern!**

# TRAKTOR EXPORT

Ihr Rasentraktor oder Aufsitzmäher steht zum Verkauf?

- Wir kaufen:**
- ✓ Gebraucht, defekt, mit Motorschaden oder neuwertig
  - ✓ Schnelle & faire Abwicklung
  - ✓ Abholung nach verbindlicher Preiseinigung

Kontakt per Anruf oder WhatsApp: 0157 / 859 82 793  
Mail: anfrage@traktor-export.de

## BESTATTUNGEN



Christine Schulze GmbH

*Der letzte Weg muss bezahlbar bleiben!*

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- kostenlose, individuelle Beratung
- einfühlsame Trauerbegleitung
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Trauerreden und Musik
- transparente Übersicht aller Kosten
- auf allen Friedhöfen zugelassener Bestatter
- Erledigung aller Formalitäten

FAIRE PREISE!

Tag & Nacht **03731 - 35744**

Donatsring 4 · 09599 Freiberg  
info@schulze-bestattung.de · www.schulze-bestattung.de



m/w/d

BHARAT FORGE  
ALUMINIUMTECHNIK



Gießereimechaniker

Industriemechaniker

Zerspanungsmechaniker

Mechatroniker

Produktionstechnologe

Verfahrenstechnologe

Elektroniker für Betriebstechnik

Maschinen- & Anlagenführer

Fachkraft für Lagerlogistik

Werkstoffprüfer



WERDE AUCH DU EIN  
**BHARAT FORGER!**

Haben wir dich neugierig gemacht?  
Hier findest du weitere Informationen  
karriere.bf-at.de/de/ausbildung



Sende Deine Bewerbungsunterlagen an:  
Bharat Forge Aluminiumtechnik GmbH  
Berthelsdorfer Str. 8, 09618 Brand-Erbisdorf  
E-Mail: career@bf-at.de

